

# Gundeldinger Zeitung

Die Zeitung für Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz, Auf dem Wolf und um den Bahnhof  
Verlag: Reichensteinerstrasse 10 Tel. 061 - 271 99 66  
Postfach, 4008 Basel Fax 061 - 271 99 67  
E-Mail: gz@gundeldingen.ch - www.gundeldingen.ch



**erdgas** fahren  
- Personenwagen  
- Nutzfahrzeuge

Der neue Fiat Punto Evo steht bereit: Seite 6

**Garage Plattner AG**  
www.garage-plattner.ch

apriliascooter

144561

17. Februar 2010 • Nr. 10-03/16 • 80. Jahrgang • 18 800 Exemplare • 24 Seiten

## SONDERVERKAUF

1. - 20. Februar 2010  
Occasionen und Dienstfahrzeuge  
**Sparen Sie bis zu Fr. 20'000.-!**  
TOP-Occasionen ab MFK mit Garantie. Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen.

**GUNDELI GARAGE**  
Leimgrubenweg 22, Basel, vis-à-vis Athleticum  
Tel. 061 338 66 00, www.gundeli-garage.ch



## «MIR WINSCH E SCHEENI FASNACHT!»



«Härzigi Waggis» – aufgenommen an der Kindergarten-Fasnacht im Gundeli. Mehr dazu auf Seite 12. Mehr zur Basler-Vorfasnacht und -Fasnacht finden Sie auf den Seiten 9, 11 bis 14, 20 und 22. «Mir winsche Ihne e scheeni Fasnacht».  
Foto: M. Graf

## Viel zu grosser Respekt vor den SBB

Die Gundeldinger Zeitung hatte für diese Ausgabe ein Interview mit Regierungspräsident und Bruderholzbewohner Guy Morin geplant. Nach Zusendung der vom «Stapi» schriftlich angeforderten Fragen, wurde von ihm nur wenig später die Gesprächszusage zurückgenommen. Dies mit der Begründung, er sei für einige der angesprochenen Themen nicht zuständig. Darauf organisierte die GZ eine Gesprächsrunde im Restaurant Bundesbähnli mit den zwei Gundeli-Ratsvertretern Patrick Hafner (SVP) und Sibylle Benz Hübner (SP). Die Fragen stellten Thomas Weber und Willi Erzberger (GZ). GZ: Herr Hafner, nach der letzten von Ihnen geleiteten Grossratssit-

Fortsetzung auf Seite 3

★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★  
★ Restaurant Bundesbähnli ★  
★ Hochstrasse 59 – 4053 Basel, ★  
★ Tel. 061 361 91 88 ★  
★ www.bundesbaehni.ch ★  
★ Ihre Alternative für den Lunch. ★  
★ Gemütlichkeit beim After-Work. ★  
★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★



**Gundeldinger Zeitung**  
**Fasnachtsferien**  
Der Verlag der Gundeldinger Zeitung ist von Montag, 22. Februar bis und mit Samstag, 27. Februar 2010 geschlossen!  
Mir winsche e scheeni Fasnacht

**SONDERVERKAUF**  
1. - 20. Februar 2010  
Occasionen und Dienstfahrzeuge  
**Sparen Sie bis zu Fr. 20'000.-!**  
TOP-Occasionen ab MFK mit Garantie. Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen.

**CENTRA-GARAGE AG**  
Leimgrubenweg 14, Basel, vis-à-vis BP-Station  
Tel. 061 338 66 11, www.centra-garage.ch

**coop** Seite: 21

Vorfasnacht Fasnacht  
Seiten: 9, 11-14, 20 + 22

2 Beilagen Seite: 7

**FAHRSCHULE R. Dürrenberger**  
061 361 20 50  
Theorie-Center  
Dornacherstrasse 74

**Ihr Geld bleibt hier. Kapitalanlage in lokalen Immobilien**  
IMMO VISION BASEL AG  
Delsbergerallee 74, 4053 Basel  
info@immo-vision.ch www.immo-vision.ch

brillenoptik platz  
kissling

Brillen-Spezialgeschäft  
Bruderholzstrasse 42  
CH-4053 Basel

Telefon 061 361 22 08  
Fax 061 361 22 13

Jürg Hersberger  
Inhaber

**MediaMarkt**  
Seite: 2

Nach em Morgestraich – 's liggt in dr Luft, bim

**Lüthi BEGG**

dä herrligi Käs- und Ziibelewaije-Duft.

Solothurnerstrasse 31  
Tel. 061 361 85 35

BRILLEN • CONTACTLINSEN • SPORTBRILLEN • KINDERBRILLEN • SEHTEST

**AEBISCHER**  
Jung und frech oder klassisch

Güterstr. 247 | 4053 Basel | Tel. 061 331 26 86

**NEUE COLLECTIONEN SIND DA!**

# 15 JAHRE

## Media+Markt®

### DAS JUBILÄUM DES JAHRES!

**BESTER PREIS DER  
REGION BASEL  
GARANTIERTE**

**Nicht blöd  
Club**  
JETZT MIT JUBILÄUMSPRÄMIEN!  
START NICHTBLÖD AN 749

**2 Jahre  
Garantie**



Elegante Manometer-  
Druckanzeige

Elektronisch gesteuerte  
Mengenprogrammierung

Abschaltautomatik



Alle Preise inkl.  
vorgezogener  
Recyclinggebühr  
(vRG)

# 199.-

**TUR MIX TX 560 Chrome  
Espresso-/Cappuccinomaschine**

Geeignet für alle gängigen Einzelportionen (Pads) und gemahlene Kaffee,  
1.2 l Wassertank, patentiertes Crema-Sieb, beheizte Tassenablage,  
Dampf-/Heisswasserdüse für Milch und Tee (1054435)

Bedienung durch Antippen

Innenthermometer



# 14.90

**IROX Flip 99  
Uhr mit Timer**  
(1149593)

Edelstahlausführung



# 24.90

**NIKKO WB 1200  
Wasserkocher 1 Liter**  
Sichtfenster für Wasserstands-Kontrolle, Abschaltautomatik,  
herausnehmbarer Ausgussfilter (1060836)



# 39.90

**BaByliss E 680 E  
Haar-/Bartschneider**  
Aufladbar, hochpräzise Einstellmöglichkeit, 0 - 30 mm  
Schnittlänge, Edelstahlmesser (1160345)

**BaByliss men**  
Das Ideen- und des Fortschritts.

Unsere Preise verstehen sich inkl. MwSt. Irrtum vorbehalten. Nur solange Vorrat

Basel, im Bahnhof SBB/RailCity, Güterstrasse 115, Tel.: 061/365 15 15, Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 20.00 Uhr; Sa. 9.00 - 18.00 Uhr  
Pratteln, Rochacherweg 5, Tel.: 061/826 13 13, Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 10.00 - 19.00 Uhr; Do./Fr. 10.00 - 20.00 Uhr; Sa. 9.00 - 18.00 Uhr

[www.mediamarkt.ch](http://www.mediamarkt.ch)

# Media+Markt®

Ich bin doch nicht blöd.

**AMBIANCE**  
B L U M E N

Güterstrasse 248, Telefon/Fax 061 331 77 81  
ambiance.blumen@bluwin.ch

106225

Jetzt aktuell: unseri feine  
Conditorei Feinbäckerei

**Fasnachtskiechli  
vo Ihrem Begg!**

Dornacherstrasse 67      Zürcherstrasse 73      Ackerstrasse 60

160786

Born<sup>AG</sup>

*Born to perform*

40 Jahre

Güterstrasse 108  
4053 Basel  
Tel. 061 361 41 41  
www.born-carrosserie.ch

**VSCI Carrosserie**

648060

[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

Tel. 061 - 272 22 22

2 Rad Basilisk AG

Margarethenstr. 59 4053 BASEL

Velos

Scooters

Motos

[www.2radbasilisk.ch](http://www.2radbasilisk.ch)

2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono  
Margarethenstr. 59  
Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59  
Öffnungsz.: Mo geschl., Di-Fr 8-12 und 13.30-18.30 Uhr Sa 8-14 Uhr durchg.

167433

Fortsetzung von Seite 1

zung, haben Sie in Ihrer Schlussrede das teils miserable Abstimmungsverhalten der Ratsmitglieder kritisiert. Ist das auch von der GZ mehrmals festgestellte unverständliche Verhalten bei zahlreichen Vorlagen eine Zeiterscheinung?

**Patrick Hafner:** Ich habe schon das Gefühl, dass es immer schlimmer wurde. Man muss aber unterscheiden, ob jemand im Saal oder im Vorzimmer

seine Arbeit verrichtet oder sich anderweitig beschäftigt.

**GZ:** Ist Ihnen aufgefallen, ob einige Gundeldinger Grossräte an den Problemen ihres Quartiers eher desinteressiert sind?

**Sibylle Benz Hübner:** Ich habe erst durch den Artikel in der GZ erfahren, wie unser Verhalten wahrgenommen wird. Man muss wissen, dass wir uns nicht immer im Saal aufhalten, wenn wir uns mit gewissen Themen intensiv beschäftigen, aber uns bei Abstimmungen beteiligen, wenn auch im

Hintergrund des Grossratssaals und nicht auf unseren Plätzen.

**GZ:** Soviel können es aber nicht gewesen sein, die am 17. Dezember noch irgendwo herumstanden. Wieso fehlen Grossräte an so wichtigen Abstimmungen wie zur Petition CentralPark? Damals waren 58 von 100 gewählten Ratsmitgliedern nicht anwesend oder beteiligten sich nicht an der Abstimmung.

**Hafner:** Ein derartiges Verhalten ist wirklich problematisch und musste von mir in meiner damaligen Funkti-

on als Grossratspräsident gerügt werden.

**GZ:** Es geht aber auch noch um andere Verhaltensweisen. Zum Beispiel beim Thema CentralPark, der von einem Regierungsrat als Illusion abqualifiziert wurde. Warum ist das Parlament und die Regierung nicht in der Lage, sich ernsthaft und vor allem glaubwürdig mit einigen Ideen einer von privater Seite entwickelten und vom Gewerbe unterstützten Gesamtvision näher

Fortsetzung auf Seite 4

# Gratis Zolli-Abi

... und erst noch Fr. 110.- für die alte Matratze beim Kauf einer...  
AirPulse, Priviège, ClimaLuxe, Airtex, MicroClean, Super Relax, Grand Luxe, Tempur

Mir sinn glügglig und so froh, hänn Si bim TRACHTNER BICO gno!  
(Fr. 35'000.- hat der Zoo bis heute erhalten durch die Matratzenaktion.)

SUPERBA

Matratzen • Betten • Komfort

DRUCKENTLASTENDE MATRATZEN UND KISSEN

# TRACHTNER

## MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern  
Spalenring 138, 4009 Basel  
Telefon 061 301 55 15  
Telefax 061 301 55 12

info@trachtner.ch  
Tram 1 oder 6 bis Brausebad, Bus 33 oder 34 bis Schützenhaus  
Mo - Fr 08.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 08.00 - 16.00 Uhr

711422

Bim Streuli git's die beschte Faschtewaije

# Streuli

Café, Bäckerei, Konditorei

Auf dem Hummel 2, 4059 Basel  
Telefon 061 362 07 10

165490

Täglich offen: 07-22 h

## Zum Nikolié

Lebensmittel + Weinhandlung  
exkl. Weinsorten

seit 14 Jahren!

- Lebensmittel und Milchprodukte
- Mineral - Weine - Biere - Spirituosen usw.
- täglich frisches Obst und Gemüse
- internationale Spezialitäten
- Backwaren
- ofenfrisches Brot bis Ladenschluss!

Dornacherstrasse 26  
Tel. 061 271 24 27, Fax 061 271 24 60  
Internet: www.zum-nikolic.ch  
EC, Postcard, Visa, Eurocard...

138641

Fortsetzung von Seite 3

und kompetent auseinander zu setzen?

**Hafner:** Das hat mehrheitlich damit zu tun, dass unsere Regierung viel zu grossen Respekt hat vor der Zuständigkeit der SBB.

**GZ:** Wer dazu verpflichtet wäre, bei der Stadt- und Raumplanung gesamtheitlich zu denken und zu handeln – also die Regierung und das Parlament – versteckt sich also hinter den SBB. Das wirkt auf die Bevölkerung wie eine billige Ausrede und zeugt von einem grossen Mangel an wahrhaftigem Zukunftsgedanken.

**Hafner:** Es sind ja auch im eben erst erschienenen Legislaturplan etliche Visionen festgehalten, mit denen man sich gelegentlich auseinandersetzen will. Beim der Vision CentralPark ist es aber schon so, dass zum vornherein immer alles abgeblockt wurde.

**GZ:** Im Legislaturplan ist auch festgehalten, dass man die Quartiere bei den Entscheidungsfindungen stärker mit einbezieht. Die Regierung handelt aber widersprüchlich und hat die Einsprache der Gundeldinger Quartierorganisationen gegen den Ratschlag RailCity-Bahnhof SBB mit einer fadenscheinigen Begründung zurückgewiesen.

**Hafner:** Ich finde es nicht gut, dass die ganze Gundeldinger Quartierproblematik in Einzelteile zerlegt und darüber diskutiert wird.

**Benz:** Wir haben uns schon im Verfassungsrat darüber unterhalten, in was für einer Form die Quartiere mitwirken dürfen und sollen. Die Umsetzung ist offenbar schwierig. Man sollte in dieser Beziehung aber nicht nachlassen.



GZ-Journalist Willi Erzberger (r.i.B.) interviewte im Restaurant Bundesbähnli zwei Basler Grossräte, die sich für das Quartier Gundeli-Bruderholz stark einsetzen: ehemaliger Grossratspräsident Patrick Hafner (SVP)...



... und Sibylle Benz Hübner (SP).

Fotos: GZ.

**GZ:** Man kann doch nicht ständig von einer Mitwirkung der Quartiere sprechen und dann, wenn sich deren Repräsentanten zu Wort melden, die sich jahrelang ehrenamtlich engagieren, diese mit dem Verdikt brüskieren, sie seien zu Einsprachen nicht berechtigt.

**Benz:** Das empfinde ich auch so.

**GZ:** Viel versprechen und nichts halten. So etwa wird mit dem Gundeli-Bruderholz politisch umgesprungen. Was wurde beispielsweise im immer noch gültigen Quartierrichtplan 1986 alles zugesichert und bis heute nicht eingehalten. Seitens der Regierung hat seither

niemand etwas (erfolglos) zu bewegen versucht ausser Christoph Stutz und Jörg Schild.

**Benz:** Dieser Plan ist immer noch behördenverbindlich und verspricht, dass etwas unternommen wird zur Verkehrsberuhigung in der Gundeldinger- und Dornacherstrasse. Der Zubringer zum Bruderholz funktioniert immer noch nicht wunschgemäss. Es gibt doch jetzt aber auch noch andere und viele neue Themen (Dreispietz etc.), die man mit einem grossen Wurf miteinander verbinden könnte.

**GZ:** Noch eine abschliessende Frage: Nach Feststellung der GZ wohnen 14 Ratsmitglieder im Gundeli/Bruderholz und weitere im Restgebiet des Wahlkreises Basel Ost. Engagieren sich diese politisch glaubhaft für unser Quartier?

**Hafner:** Ich antworte mit einem Bild. Veranstaltungen der Quartierkoordination sollten von einer politischen Begleitgruppe (\*) unterstützt werden. Dieser gehöre ich auch an. An diesen Sitzungen mit den Quartierleuten (Quartierkoordination Gundeli) bin ich des öfters aus diesem Gremium allein oder mit Oswald Inglin beteiligt.

\*) Mitglieder der politischen Begleitgruppe der Trägerschaft Quartierkoordination Gundeli: Christophe Haller (FDP), Oswald Inglin (CVP), Martina Saner (SP), Donald Stückelberger (LDP), Patrick Hafner (SVP), Elisabeth Ackermann (GB), Annemarie von Bidder (EVP). Die Grünliberalen haben diesen Posten unseres Wissens noch nicht besetzt (Stand: 14.10.2009).

Grosser Rat Basel-Stadt:

## Neue Parlamentsspitze gewählt

GZ. Der Grosse Rat hat Annemarie von Bidder (EVP) zur Grossratspräsidentin für das Amtsjahr 2010/2011 gewählt. Dieses beginnt am 1. Februar. Auf dem Sitz des Statthalters wird CVP-Präsident Markus Lehmann Platz nehmen. Die 64-jährige Annemarie von Bidder war bis zum letzten Jahr beruflich als selbstständige Kauffrau tätig. Ihre politischen Schwerpunkte sieht sie denn auch in Finanz- und Wirtschaftsthemen. Von 1994 bis zu ihrer Wahl in den Grossen Rat war sie Richterin am Zivilgericht. Seit Beginn ihres Grossratsmandats 1997 ist sie Mitglied der Finanzkommission und war bis Anfang 2009 auch Mitglied der Wirtschafts- und Abgabekommission. In der Finanzkommission hat sie sich insbesondere mit Finanzfragen im Gesundheits- und im Bauwesen be-

**Letzte Tage Sonderverkauf!**

**FUST** Dipl.-Ing. **Top-Beratung und Tiefpreisgarantie!\***

auch **Fust-Center** im **Eschenmoser**

**Hammerpreis!**

**-50%**

**FUST PRIMOTECQ**  
**KST Blue 635**  
• 1600 Watt  
Art. Nr. 105156

nur **59.90**  
vorher **119.90**  
**1/2 Preis!**

**Beutellos!**

**50%**

**FUST PRIMOTECQ**  
**CST 560**  
• 1600 Watt  
Art. Nr. 105180

nur **79.90**  
vorher **159.90**  
**1/2 Preis!**

**\*BON**

**Der Parkettprofil!**

**BOSCH**  
**BSA 2822 pro Parquet**  
• Spezielle Hartbodendüse mit weichen Borsten  
Art. Nr. 137102

mit Bon\* **149.90**  
statt **299.90**  
**1/2 Preis!**

\*Gültig bis 21.2.10. Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten.

**Für Tierliebhaber**

**-50%**

**FUST PRIMOTECQ**  
**Animal Parquet**  
• 2200 Watt • HEPA-Filter  
• 10 m Aktionsradius  
Art. Nr. 105170

nur **169.90**  
ohne Supercard **339.90**  
**1/2 Preis!**

**Inkl. Hartboden- und Turbodüse**

**Roboterstaubsauger**

**iRobot**  
**Roomba F 520**  
• Saugt selbständig ihre Wohnung in Ihrer Abwesenheit • Erkennt automatisch Treppen und Hindernisse  
Art. Nr. 315051

nur **479.90**  
**Aktionspreis!**

**Beutellos!**

**dyson** **DCF 29 Flatout Parkett**  
• 5 Jahre Garantie  
Art. Nr. 106142

nur **499.90**  
**Aktionspreis!**

**+ GRATIS Parkettdüse**

**Allmarken-Express-Reparatur, egal wo gekauft! Telefon 0848 559 111 (Oristarif) oder www.fust.ch**

**FUST – UND ES FUNKTIONIERT:**

- 5-Tage-Tiefpreisgarantie\*
- 30-Tage-Umtauschrecht\*

• Riesenauswahl aller Marken

• Occasionen / Vorführmodelle

• Mieten statt kaufen

Bestellen Sie unter **www.fust.ch**

\*Details www.fust.ch

**Zahlen wann Sie wollen: Gratis-karte im Fust.**

Basel, Eschenmoser, bei der Heuwaage, 061 201 31 01 • Basel, Shopping-Center St. Jakob-Park, 061 378 87 11 • Basel, Einkaufszentrum Gundelfor, 061 367 91 00 • Basel, Multimedia Factory-Fust-Supercenter, Rebgasse 20, 061 686 93 60 • Füllinsdorf, Schneckerstrasse 1, 061 906 95 00 • Kaiseraugst, Hobbyland, Junkholzweg 1, 061 816 92 30 • Oberwil, Fust Supercenter, Mühlemattstr. 23, 061 406 90 00 • Schnellreparaturdienst und Sofort-Geräteersatz 0848 559 111 (Oristarif) • Bestellmöglichkeiten per Fax 071 955 52 44 • Standorte unserer 160 Filialen: 0848 559 111 (Oristarif) oder www.fust.ch 699569

Für Maitli und Buebe  
Damen und Herren

**LIGGE**

Claude Goeppfert

Jurastrasse 40  
4053 Basel  
Tel. 061 361 63 65

[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

**Strauss AG**  
**ATELIER FÜR NATURSTEINE**

**Bildhauerarbeiten**  
**Grabmale**  
**Brunnenanlagen**  
**Bau-/Renovationen**  
**Marmorarbeiten**  
**Kristallisieren**

Meret Oppenheim-Str. 25  
4053 Basel

Tel. 061 271 22 61, Fax 061 272 26 56

Breitenbachstrasse 80  
4227 Büsserach

Tel. 061 781 36 36, Fax 061 783 92 55

[info@straussag.ch](mailto:info@straussag.ch), [www.straussag.ch](http://www.straussag.ch)

44746



Grossratspräsidentin 2010/2011 Annemarie von Bidder (EVP) und Statthalter Markus Lehmann (CVP). Foto: GZ.

schäftigt. Schliesslich gehörte sie von 2000 bis 2004 dem Bürgergemeinderat an. Ihr Ziel für ihr Amtsjahr ist es, der Sachpolitik zu mehr Medienwirksamkeit zu verhelfen, Minderheiten nicht auszugrenzen und damit die Glaubwürdigkeit der Politik zu stärken. Zum Statthalter hat der Grosse Rat mit 71 von 89 Stimmen (absolutes Mehr 45) Markus Lehmann gewählt. Lehmann, seit 2001 Präsident der kantonalen CVP, sass von 1996 bis 2005 im Grossen Rat und ist seit 2009 wieder Ratsmitglied. Er gehört zudem dem Bankrat der Basler Kantonalbank und dem Bürgergemeinderat an. Beruflich ist der 54-jährige selbständiger Versicherungsbroker. ■

# Forum der Parteien



## Initiative «wohnliches Gundeli» – ein Erfolg!



Claude Wyler, Architekt / dipl. Ing. Raumplaner. Co-Präsident CVP Grossbasel-Ost

Foto: zVg.

Die kantonale Volksinitiative «Zur Entlastung des Gundeldinger Quartiers von zuviel Verkehr und zur Steigerung der Wohnqualität» ist nicht zustande gekommen. Weshalb ist sie trotzdem ein Erfolg? 1400 Unterschriften wurden beglaubigt, weitere rund 500 Unterschriften gesammelt, nötig wären 3000 Unterschriften gewesen. Doch das Gundeli ist mit rund 18 000 Einwohnerinnen und Einwohnern zu klein, um aus eigener Kraft eine kantonale Volksinitiative zu lancieren. So dürfen die Ausländerinnen und Ausländer, deren Anteil im Quartier rund 40 Prozent ausmacht, keine Initiativen unterschreiben, Jugendliche sind ebenfalls noch nicht stimmberechtigt. Nur 53.7% der Bewohnerinnen und Bewohner im Quartier sind unterschreibsberechtigt. Rechnet man diese Zahlen auf eine durchschnittliche Stimmbeteili-

gung um, würde die Initiative mit überwältigendem Mehr angenommen... Doch dies sind Zahlenspiele.

### Was macht die Initiative aber so erfolgreich?

Die Initiative wurde von allen Quartierorganisationen unterstützt. Sie verlangt, die Bevölkerung vor den negativen Auswirkungen des Verkehrs zu schützen und fordert dazu unter anderem Tempo 30 auf den drei Längsachsen Güterstrasse, Dornacherstrasse und Gundeldingerstrasse. Das Thema ist im Quartier auf viel Sympathie gestossen, das ganze Quartier, die Bevölkerung, das Gewerbe und die politischen Organisationen des Gundeldinger Quartiers arbeiten zusammen, sprechen konstruktiv miteinander und ziehen in die gleiche Richtung. Die Initiative hat aber auch dazu beigetragen, dass bei der Verkehrsberuhigung in den Quartieren neue Wege beschrritten werden. Situationen über welche während Jahren nicht mehr gesprochen werden durfte, sind kein Tabu-Thema mehr, ja, einige der Forderungen wurden gar schon umgesetzt. Wir freuen uns, die verschiedenen Punkte der Initiative nun einzeln anzusprechen und sind der Überzeugung, dass wir gemeinsam Lösungen finden, die den Bewohnern und dem Gewerbe nutzen. Claude Wyler, Architekt / dipl. Ing. Raumplaner, Co-Präsident CVP Grossbasel-Ost

Im «Forum der Parteien» können sich die Parteien und politischen Gruppierungen frei äussern, also ihre Anliegen, parteibezogenen Aktualitäten und politischen Ziele publizieren. Für die einzelnen Beiträge übernimmt die Redaktion der Gundeldinger Zeitung keine Verantwortung. Für den Inhalt haftet die jeweilige Partei.

Senden Sie Ihren Artikel für das «Forum der Parteien» mit Foto und Parteienlogo ganz einfach an: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch) Sie erfahren (anhand der individuellen Länge) was Ihr Beitrag kostet.

Thomas Weber

# Forum der Parteien

## Leserbriefe

### Sexshop an Kinder-Spielstrasse



Die «Busen-Kreuzung», Gempenstrasse/ Ecke Dornacherstrasse (aufgenommen am 12.02.2010, 11.50 Uhr). Foto: Markus Brunner.

An der Gempenstrasse im Gundeli-Quartier existieren vier Kindergärten und zwei Schulen. Sie ist eine offizielle «Spielstrasse» und gehört zu den kinderreichsten Strassen unseres Quartiers.

Die Gempenstrasse wird leider durch die stark befahrene Dornacherstrasse zerschnitten. Dieser Schnittpunkt, die Kreuzung, ist ein neuralgischer Punkt im Leben vieler Kindergärtner, Primar- und OS-Schüler. Sie wird durch zwei Dinge geprägt: einem Sexshop und einer Ampel. Der Sexshop gibt der «Kinder-Kreuzung» das ihr eigene Gesicht. - Nun ja, um genau zu sein, sind nicht nur Gesichter zu sehen... Um auch ja beachtet zu werden, stellt der Sexshop für die «Laufkundschaft» eine Reklametafel in bester Position auf, so dass die Busen direkt auf Augenhöhe der Kinder erscheinen.

Wer nun meint, die Kinder würden den Sexshop nicht beachten, wird durch die Ampel eines besseren belehrt. «Diese arbeitet scheinbar mit dem Sexshop zusammen». Sie lässt die Kinder (zu)lange bei Rot warten - mit Aussicht auf den Sex-Laden. Wahrscheinlich entstammt der Ausdruck «Rotlicht-Milieu» von solchen Kombinationen.

Die «Busen-Kreuzung» ist eine starke Werbebotschaft für Sextartikel und -filme. Die Kinder nehmen sie mit auf ihren Lebensweg. Sie werden sich sicher noch als Erwachsene daran erinnern. Sex gehört zum Leben. Den käuflichen Sex würde ich den Kinder- Augen allerdings gerne ersparen.

Am 9. August 2010 startet die Heilsarmee Gundeli mit dem Margarethen-Schulhaus eine Tagesschule für Primarschüler. Die Tagesschulkinder werden auch über diese «Busen-Kreuzung» gehen. Mich als Vater und Betriebsleiter der Tagesschule macht das betreffen. Können wir den Kindern in unserem Quartier nicht mehr bieten? Kein Verständnis hat aber vor allem der Erotikshop selbst. Dieser gehört der Sexshop-Kette «Libosan». Wen wundert's, dass diese Kette auch in Luzern Schulkindern belästigt? Die Kinder vom Kinder- und Jugendparlament Luzern verliehen «Libosan» denn auch die «wenig schmeichelhafte Auszeichnung Saure Zitrone 09» (<http://www.20min.ch/news/zentral-schweiz/story/27814294>). «Libosan» gehört der «XL-Media AG» aus Othmarsingen. Diese stellt sich in Google als «Ihre Weltverbesserer!» vor. Nein danke!

### Darum habe ich zwei Bitten:

- 1.) Kann unsere Behörde nicht strengere Auflagen für solche Situationen auferlegen und
2. überprüfen Sie bitte diese Rotlicht-Anlage, sie braucht viel zu lange (vor allem bei Kindern) - nach Betätigung des Signal-Knopfes - bis sie auf grün umstellt.

Markus Brunner, 4053 Basel, [narrentest@googlemail.com](mailto:narrentest@googlemail.com)

## Leserbriefe

### Güterstrasse: Besser als das Gejammer in der Gundeli Zeitung

Das Meckern der Gundeldinger Zeitung über die Neugestaltung geht mir (als Neu-Gundelianer) ziemlich auf den Geist. Was soll denn an den Haltestellenbeschriftungen nicht gut sein? Sie fallen auf, man sieht wie lange die Trams sind und kann sich gut Positionieren um dort einzusteigen, wo man möchte. Oder die Bemalungen für die Parkplätze und Zweirad-Abstell-Plätze. Also ich finde sie witzig. Auf jeden Fall sind die Bemalungen nicht von der sonst üblichen belanglosen Langweiligkeit. Oder der Belag auf den Trottoirs: Dass dort Kaugummi kleben liegt nicht in der Ver-

antwortung des Baudepartements. Nein, ich meine die Neugestaltung der Güterstrasse ist ganz OK. Viel mehr lässt sich aus der Strasse nicht heraus-holen (wohne jetzt an der Güterstrasse und kannte auch die «alte» Güterstrasse). Aus der Güterstrasse wird nie eine Avenue des Champs d'Elysées und aus dem Tellplatz nie ein Place d'Etoile. Und dort, wo eine Sauerei ist, etwa am Samstagabend bei der Glassammelstelle am Tellplatz: Hier sind alle verantwortlich, auch die vielen Schweizer, die dort ihre Weinflaschen

Fortsetzung auf Seite 7

In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



**ABG-Bibliothek Gundeldingen**, Dornacherstrasse 192, 4053 Basel, Telefon 061 361 15 17, [www.abg.ch](http://www.abg.ch). Öffnungszeiten: Mo 14–18.30 Uhr, Di 10–12 Uhr, 14–18.30 Uhr, Mi–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

**BFA Jugendtreff Gundeli**, Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, Telefon 061 361 39 79. E-Mail: [gundeli@bfa-bs.ch](mailto:gundeli@bfa-bs.ch). Öffnungszeiten Treffpunkt: Di, 16–20 h, Mi, 15–18 h, Do, 16–20 h + 20–22 h, teilautonome Nutzung, So, 15–19h. Weitere Infos finden Sie unter: [www.jugigundeli.ch](http://www.jugigundeli.ch)

**CVP Sektion Grossbasel-Ost**. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Herr Claude Wyler, Co-Präsident, Falkensteinerstrasse 43, 4053 Basel, Telefon 061 331 52 76, oder bei Herr Lucius Hagemann, Vizepräsident, Arbe-distr. 14, 4059 Basel, Tel. 061 361 53 95. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

**Eislauf-Club beider Basel**. Kunstlauf, Eistanz, Schnellauf, SYS. Spezielle Kurse für Kinder und Erwachsene. Sekretariat: Neu: Sekretariat: Largitzenstrasse 65, 4056 Basel. E-Mail: [ECbeiderbasel@gmx.ch](mailto:ECbeiderbasel@gmx.ch)

**Familienzentrum Gundeli**, Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192, Offener Treffpunkt: Mo–Fr 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

**Fasnachtsgesellschaft Gundeli**. Obmaa Stamm: Martin von Wyl, Freulerstr. 27, 4127 Birsfelden. Telefon: P 061 481 36 97. E-Mail: [obmaa@gunde.li](mailto:obmaa@gunde.li)

**Förderverein Alterszentrum am Bruderholz**. Tel. 061 365 91 91, Bruderholzweg 21, Zentrumsleiter: R. Krüsi; Präsident: Dr. Werner Strösslin, Leuengasse 1, 4057 Basel, 061 361 46 36.

**Förderverein Alters- und Pflegeheim Gundeldingen**. Präsident: Alfred Weisskopf, Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel, Tel. 061 331 72 61.

**Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost**. Interessierte Damen und Herren wollen sich an den

Präsidenten Dr. David Jenny, Aeschenvorstadt 4, 4010 Basel, oder an den Informationsbeauftragten, Dr. Roman Geeser, Krachenrain 58, 4059 Basel, Telefon 061 361 85 76 wenden.

**Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost**, Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Elisabeth Baumann-Ackermann, Telefon 061 272 82 31, [elisabeth\\_ackermann@hotmail.com](mailto:elisabeth_ackermann@hotmail.com)

**Interessen-Gemeinschaft Gundeldinger- und Bruderholz-Geschäfte**. CH-4053 Basel. Telefon 061 273 51 10, Fax 061 273 51 11. [info@igg-gundeli.ch](mailto:info@igg-gundeli.ch), [www.igg-gundeli.ch](http://www.igg-gundeli.ch)

**Jugendfestverein Aesch-Gundeldingen 1757**, Postcheck 40-5109-4, Benni Steimer, Koordinator, Gundeldingerstrasse 425, 4053 Basel, Telefon 061 331 69 27, [brosteimer@bluewin.ch](mailto:brosteimer@bluewin.ch).

Batterieweg 7, 4059 Basel, Telefon 061 361 60 20.

**Neutraler Quartierverein Gundeldingen**. Präsidentin: Beatrice Isler, Dittingerstrasse 11, 4053 Basel, Tel./Fax 061 361 69 90. Leiter Planungsgruppe: Claude Wyler, Telefon 061 331 52 76. Koordination Kulturgruppe: Elfi Thoma Zangger, Dittingerstr. 17, 4053 Basel, Telefon 061 361 61 48, [elfithoma@bluewin.ch](mailto:elfithoma@bluewin.ch)

**Ökumenischer Verein für Altersfragen Bruderholz**. Präsident: Prof. Dr. Gerhard Steiner, Passwangstr. 54, 4059 Basel. Trägerschaft des Betagtenzentrums und Pflegeheims «Zum Wasserturm», Giornicostrasse 144, 4059 Basel, Telefon 061 361 20 30. Zentrumsleiter: Bruno Engeler.

**Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz**. Präsident:

**Die Quartierkoordination Gundeldingen** ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden! Quartierkoordination Gundeldingen, Präsidentin Beatrice Isler, Dornacherstrasse 192, 4053 Basel, Telefon 061 331 08 83.

**The Open Door**, your English speaking club. We offer Parent/Toddler, Playgroups and Structured learning groups. Telefon 061 361 17 10 [www.opendoorbasel.ch](http://www.opendoorbasel.ch)

**Turnverein Gundeldingen**. Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Telefon 061 701 49 22; Damenriege: Erika Hofmann, Telefon 061 462 40 10.

**Verein Querfeld**: Initiator des Filmfestivals «Cinema Querfeld»; unterstützt Quartier-Projekte «Plattform Querfeld»: (Gratisnutzung Querfeld-Halle) und Hallenflohmarkt. [verein@querfeld-basel.ch](mailto:verein@querfeld-basel.ch) [www.querfeld-basel.ch](http://www.querfeld-basel.ch)

**Verein Wohnliches Gundeli-Ost**. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im Providentia, siehe Schaukästen oder unter [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

**vitawiss Sektion Basel/Binningen**: vitawiss funktionale Gymnastik, vitawiss Atemgymnastik, Wassergymnastik, Aquafitness. Sonnenbad St. Margarethen, offen 15. April bis 15. Oktober. Info: Kurswesens, Verena Bertschmann, 076 349 88 41.

**Volleyballclub Gundeli** (Mix-Plausch-Gruppe): Brunnmattschulhaus, Dienstag 20–22 Uhr. Info: Silvia Gruber, Telefon 061 332 05 43.

**Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz**, Obmann: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73. Kassier: Stephan Stäubli Telefon 061 361 64 96. [www.zum-mammut.ch](http://www.zum-mammut.ch)

**Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel**: Gundeldinger Zeitung Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66 Fax 061 271 99 67 E-Mail: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)

**Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mittwoch, 24. März 2010, ist am Donnerstag, 18. März 2010.**

**Plattner AG**  
Winkelriedplatz 8, 4053 Basel (im Gundeli), Tel. 061 361 90 90  
[www.garage-plattner.ch](http://www.garage-plattner.ch)

Die Basler **FIAT** Vertretung seit 1955  
Verkauf und Unterhalt von **FIAT** Personenwagen und Nutzfahrzeugen  
Ihr Spezialist für **FIAT** Erdgasfahrzeuge  
Restauration und Unterhalt von Veteranen und Liebhaberfahrzeugen aller Marken

erdgas fahren

**Dynamik, Eleganz – Sicherheit. Der neue Fiat Punto Evo ist bei uns eingetroffen und steht zur Probefahrt für Sie bereit. Ab Fr. 15 900.–.**

«Gundeli-Fescht 2010»: Fr–So 4.–6. Juni 2010 im Margarethenpark [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

**LDP Die Liberalen Grossbasel Ost**. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein, Angensteinerstrasse 19, 4052 Basel, Tel. 061 312 12 31, [pvfalkenstein@gmx.net](mailto:pvfalkenstein@gmx.net)

**Neutraler Quartierverein Bruderholz**. Präsident: Erich Bucher, Oberer

Matthias Scheurer, Dornacherstrasse 53, Tel. 061 681 37 18. Mitgliederbetreuung: Emmy Notter, Liesbergstrasse 1, Tel. 061 331 61 28.

**Spitex-Verein Gundeldingen/Bruderholz**. Co-Präsidium: Herr Dr. Steiner und Herr M. Gächter. Förderverein des Spitex-Zentrums Gundeldingen/Bruderholz, Winkelriedplatz 6 und Stiftungsmitglied von Spitex Basel. Stiftung für Hilfe und Pflege zu Hause.

**Impressum**: Verlag und Inseratenannahme: Gundeldinger Zeitung, Reichensteinerstrasse 10, Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66, Telefax 061 271 99 67, E-Mail: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch), Postcheckkonto 40-5184-2. **Redaktion**: Telefax 061 271 99 67, E-Mail: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch).

**Geschäftsführer, Chefredaktor und Inseratenteil**: Thomas Weber. **Buchhaltung**: Silva Weber. **Sekretariat**: Michèle Ehinger. **Redaktionsbearbeitung**: Sabine Dédé. **Freie redaktionelle Mitarbeiter**: Willi Erzberger, Prof. Dr. Werner A. Gallusser, Rodolfo Jaggi, Lukas Müller, Rolf Trulzi, Markus R. Weber und weitere. **Fotografen**: Martin Graf, Pierre Hadorn, Benno Hunziker, Andreas Soldan, Thomas Weber, Josef Zimmermann und weitere. **Grund-Auflage**: mind. 18 500 Expl. Erscheint mindestens 1x monatlich gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd. **Verteilungsgebiet Normalausgaben**: Gundeldingen, Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof bis Heuwaage, Teilgebiete im Gellert/St. Alban sowie im vorderen Münchenstein.

**Inseratenpreise (seit 2008!)**: 1-spaltige Millimeterzeile (27 mm breit) Fr. 1.17 + 7,6% MwSt, Reklamen (48 mm breit) Fr. 3.51 (Seite 1: Fr. 4.70) + 7,6% MwSt. Abschlussrabatte von 5–30%. **Druckverfahren**: Offset. **Druckunterlagen**: Papierkopien 1:1. **Immateriell**: Druckfertiges «.pdf» (sowie alle gängigen PC-Daten/Programme) per E-Mail: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch) oder Mac-Programme: Adobe Photoshop, Adobe Illustrator und QuarkXPress (Logos, Bilder, Schriften müssen im gleichen Daten-Dokument mitgeliefert werden). Datenträger bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden! **Druck**: Basler Zeitung. **Abonnementspreis**: Fr. 42.– + 2,4% MwSt. MwSt-Nr. 688744. **Copyright** für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)).

[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

Fortsetzung von Seite 5

entsorgen und die Plastik- oder Papier-«Guggen» einfach liegen lassen. Spannend war letztthin zu erleben, wie sich nach einem Samstag, an dem der Wind alle die (auch von Schweizern) liegen gelassenen Papier- und Pla-

nichts Gescheiteres zu tun haben, als die Tauben auf dem Tellplatz zu füttern. Oder die Herrchen und Frauen, die ihre Hundchen den Tellplatz vollkacken lassen, meist nachts, wenn es niemand sieht. Oder die Velofahrer die in einem «Affengarracho» über den Tellplatz rasen und selbstver-



Leserbriefschreiber und Neu-Gundeldinger Anton Kohler findet die grossen BVB Haltestellen-Beschriftungen witzig...  
Foto: GZ.

stiksäcke in die Tellstrasse blies, wie also die Ausländer verschiedenster Nationen (auf Deutsch übrigens als gemeinsame Sprache) sich lautstark über das Puff beschwerten, das die Leute veranstaltet haben. Dank an die Strassenreinigung, die jeweils rasch wieder für Abhilfe sorgt. Viel ärgerlicher sind die «Tierliebhaber» welche

ständig an keinem Fussgängerstreifen halten. Oder die «Schugger-Müsli», welche meine Gäste zuverlässig büssen, wenn sie ihr Auto eine Viertelstunde zu lange stehen lassen, aber am Morgen grosszügig darüber hinwegsehen, wenn eine Stunde nach Parkzeit-Ende noch dutzende von Autos herumstehen. Anton Kohler

**Leserbriefe** **Leserbriefe**

**Kesseltreiben gegen gewählte VolksvertreterInnen**

Sehr geehrte Redaktion  
Mit wachsendem Unverständnis und zunehmender Verärgerung beobachte ich das Wirken ihres Mitarbeiters W. Erzberger in der Gundeldinger Zeitung. Die Art und Weise, wie er in seinen Beiträgen seine persönlichen Ressentiments und Vorurteile auslebt, verstösst meiner Ansicht nach gegen jeglichen journalistischen Anstand und ist einer Quartierzeitung nicht würdig, die für sich in Anspruch nimmt, für alle offen zu sein. Das primitive Kesseltreiben gegen einzelne gewählte VolksvertreterInnen, die im Grossen Rat aus nachvollziehbaren Gründen nicht anwesend waren, bringt für mich das Fass nun zum Überlaufen. Und nicht genug damit: In einer Sendung des Lokalfernsehens doppelt der Chefredaktor der Zeitung mit unqualifizierten Bemerkungen

über die betreffenden PolitikerInnen und ihre Wohnstandorte im Quartier noch nach und begibt sich damit in den Bereich der persönlichen Verunglimpfung und Ehrverletzung. Dem Projekt «Central Park», das der üblen Hetzkampagne als Motiv zugrunde gelegt wird, erweist die Gundeldinger Zeitung damit jedenfalls einen Bärendienst. Pöbeleien und Verunglimpfungen an Stelle einer sachbezogenen politischen Debatte - kein Ruhmesblatt für unsere Quartierzeitung, die sich damit von ihrer Rolle als Sprachrohr ALLER QuartierbewohnerInnen zu verabschieden scheint - schade!

Matthias Scheurer  
Dornacherstrasse 53  
Präsident SP Quartierverein  
Gundeldingen-Bruderholz

**Ihre Meinung interessiert uns!**  
**Leserbriefe an:**  
**gz@gundeldingen.ch**

**Zwei Beilagen in der GZ**

GZ. Die Gundeldinger Zeitung wird seit 80 Jahren im Gundeli-Bruderholz 100%ig verteilt, also in jeden Briefkasten. Die Gundeldinger Zeitung ist politisch neutral und informiert über alle Ereignisse in unseren Quartieren. Sie setzt sich vor allem um das Wohlbefinden der Bevölkerung – also auch für Sie, geschätzte Leserin und Leser – ein. Sie ist beliebt und wird 99,99% akzeptiert. Ausnahmsweise verteilen wir mit dieser Ausgabe zwei Beilagen:

**1. Das neue beliebte Branchenverzeichnis der IGG**



Von Advokatur und Apotheke bis Werbung und Wirtschaftsprüfung: Über 250 Einträge aus 173 Branchen enthält das neue Branchenverzeichnis der Interessen-Gemeinschaft Gundeldinger- und Bruderholz-Geschäfte IGG. Der Eintrag ist für IGG-Mitglieder kostenlos. Finanziert wird das Verzeichnis mit Inseraten. Die Auflage beträgt 35000 Exemplare. Das nächste Verzeichnis wird voraussichtlich 2011 erscheinen. Mit dieser Ausgabe erhalten die Quartiere Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz, Auf dem Wolf und Rund um den Bahnhof dieses beliebte Branchenverzeichnis. Mit der nächsten Grossauflage der GZ (vom

21. April 2010) erhalten es auch die benachbarten Quartiere und die Gemeinden Binningen und Münchenstein. Es liegt zudem kostenlos in den Geschäften der IGG-Mitglieder auf und kann per E-Mail oder Telefon bestellt werden: info@igg-gundeli.ch, Telefon: 061 271 51 50.

**2. Eine herrliche Aktionsserie für Kinder**

Ihre Kinder können bei den Lilibiggs Kinderspiel-nachmittage mit dem MA-XXI-Team im Migros Gundelitor basteln, kreieren, erfinden, gestalten, pflanzen, malen, schnitzen etc.



Beachten Sie bitte auch die Rabattgutscheine. Eine herrliche Aktionsserie für «unseri» Kinder.

**Wir respektieren die Stopp-Kleber**

Die Gundeldinger Zeitung erhält fast täglich Anfragen für Prospektbeilagen in unsere Zeitung. Wir lehnen diese – mit Ausnahme der zwei oben erwähnten «Beilagen» – kategorisch ab! Wir respektieren die Stopp-Kleber an den Briefkästen! Eine weitere Beilage wird es dieses Jahr nicht mehr geben, ausser wenn es um Ihre eigene Zukunft (z.B. ein politischer Vorstoss für eine noch bessere Wohnqualität) geht.

Verlag und Redaktion der Gundeldinger Zeitung

**Nachrichten** **Nachrichten**

**Christoph Merian Stiftung, IWB**

**Fernwärme im Dreispitzareal**

GZ. Die haben einen Vertrag für die Fernwärmeversorgung des gesamten Dreispitz unterzeichnet. Ab 2012 liefern die IWB klimafreundliche und regional produzierte Fernwärme zum Einheitspreis wie auf Stadtgebiet. Schon dieses Jahr beginnen die Bauarbeiten für die Erweiterung des Fernwärmenetzes. Dafür ist seitens IWB eine Investition von knapp zehn Millionen Franken notwendig. Der langfristig geplante

Lieferumfang beträgt zirka 28000 Megawattstunden (MWh) pro Jahr. Das entspricht dem Energiebedarf von rund 1500 Haushalten in Basel-Stadt. Die IWB planen, bauen und betreiben das Fernwärmenetz im Dreispitz auf eigene Kosten. Das Netz wird sukzessive erweitert mit dem Ziel, dass allen Bauten Fernwärme zur Verfügung steht. Für das Dreispitz gelten die Anschlussbedingungen und Gebührentarife des Kantons Basel-Stadt. Das Dreispitz ist somit künftig einer der grössten Fernwärmekunden der IWB. Das Fernwärmenetz Basel, das mit 200 km Länge schon jetzt das grösste der Schweiz ist, wächst um mehr als sechs Kilometer. ■

**Musikunterricht !!!**  
**Reparaturen ???**  
Alfi12@me.com, Gundeldingerstrasse 180a, 4053 Basel,  
061 361 25 86

715370

Wie wärs mit einer  
**Gemeinde Gundeli-Bruderholz?**  
Dann könnten wir (ca. 40 000 Einwohnern und Arbeitende) unsere Zukunft selber bestimmen.

704446

Blindekuh Gundeli:

## Vom Dunkeln ins Helle

Die neue «sicht-bar» des Restaurants «blindekuh» im Gundeldingerfeld.  
Foto: zVg.



GZ. Seit fünf Jahren ist das Restaurant blindekuh Gundeli/Basel (im Gundeldingerfeld, Dornacherstrasse 192) geöffnet, und Tausende haben sich seither im Dunkeln kulinarisch verwöhnen lassen. Nun wird das Dunkelrestaurant mit einer BarLounge und einem Eventraum im Hellen erweitert.

Die «sicht-bar» in der ehemaligen Fabrikhalle mit Industriecharme erhöht die Attraktivität des Gastroangebots im Gundeldingerfeld. Sie bietet zudem Gästen des Dunkelrestaurants die Möglichkeit, sich vor oder nach dem Restaurant-Besuch in lockerer Atmosphäre im Hellen auszutauschen. Der Event-Raum über dem Dunkelrestaurant bietet bis zu 240 Personen Platz und kann unter anderem für Bankette, Seminare, Konzerte, Filmvorführungen und Modeschauen genutzt werden. «Wir sind überzeugt, dass die ‚sicht-bar‘ auch dazu beiträgt, eine allfällige Schwellenangst vor einem Besuch in der stockdunklen blindekuh abzubauen», meint Stefan Zappa, Präsident der Stiftung Blind-

Liecht und Mitbegründer der blindekuh. Die Tatsache, dass es dem Gönnerverein blindekuh Basel trotz schwieriger Wirtschaftslage gelungen ist, in nur einem Jahr die Mittel für den Ausbau zu organisieren, wertet Felix Drechsler, Präsident des Gönnervereins, als «tollen Vertrauensbeweis».

Mit dem Ausbau des Obergeschosses mit BarLounge und Eventraum sei die blindekuh Basel laut Stefan Zappa für Eventanbieter aus der ganzen Schweiz zu einem noch interessanteren Partner geworden. Neben dem Dunkelrestaurant mit Angeboten in den Bereichen Gastronomie, Kultur, Bildung und Events im Dunkeln kann die Stiftung neu auch im Event-Bereich namentlich für Unternehmen Ergänzungen im Hellen anbieten.

Mit der Eröffnung der «sicht-bar» schafft die blindekuh Basel neue zusätzliche Stellen für sehbehinderte und sehende Menschen.

Weitere Informationen:  
[www.blindekuh.ch](http://www.blindekuh.ch).

## jobStart – Overall Lehrbetriebsverbund

Auf einfache Weise Ausbilden und Jugendlichen eine berufliche Perspektive bieten

GZ. Haben Sie auch schon mit dem Gedanken gespielt, Jugendliche auszubilden? Haben Sie vielleicht den Eindruck, Ihre Ressourcen reichen dafür nicht aus?

Seit mehreren Jahren bietet Overall Lehrbetriebsverbund für Organisationen und Firmen massgeschneiderte Dienstleistungen an. Dank diesem Angebot konnten innert kurzer Zeit über dreissig neue Ausbildungsplätze in der Privatwirtschaft geschaffen werden.

Overall Lehrbetriebsverbund klärt die Lehrstellenbewerber/-innen sorgfältig ab und vermittelt Jugendliche, welche die erforderlichen Voraussetzungen für die Ausbildungen mitbringen, an seine Partnerbetriebe. Entlastet von der ganzen Ausbildungs- und Persona-



Michèle Wyss mit Qendresa Selmani, lernenden Büroassistentin EBA.  
Foto: zVg.

administration, von den Absprachen mit Behörden und Berufsschulen kümmern sich diese Betriebe ausschliesslich um die fachliche Praxisausbildung oder Teilbereiche davon.

## Europameister Geronimo Bartolini

Der Beste Motorrad-Mechaniker Europas arbeitet im Gundeli im Töff-Center Basel AG an der Reinacherstrasse.

GZ. Geronimo Bartolini aus Buckten (BL) siegte beim Europacup der Motorradmechaniker am 8. Januar 2010 in Sursee und darf sich für ein Jahr Europameister nennen. Er konnte sich in einem anspruchsvollen Wettbewerb am Europacup für Motorrad-Mechaniker gegen Kandidaten aus 4 weiteren europäischen Ländern durchsetzen. Das Team der internationalen Prüfungskommission des Berufsbildungsfachverbandes hatte für den Leistungswettbewerb einen vielfältigen Aufgabenparcours zusammengestellt. Die beiden Schweizer Teilnehmer klassierten sich hervorragend auf den Plätzen 1 und 2 des Gesamtklassesments der Motorradmechaniker. Das Spektrum der Prüfungsarbeiten umfasste alle anfallenden Arbeiten im Beruf des Motorradmechanikers. Selbst der korrekte Einbau einer Bluetooth-Kommunikationsanlage in zwei Motorradhelme durften die Prüflinge unter Beweis stellen. Diese Prüfungsaufgabe zeigte deutlich, dass die

heutigen Anforderungen an die Ausbildung des Berufstandes den modernen technischen Bedürfnissen und Anforderung des Marktes und der Produkte gerecht werden. Die mechanischen Prüfungsarbeiten bestanden aus: Nockenwelle einbauen und das Ventilspiel kontrollieren, Zylinderbohrungen vermessen und ein Getriebe zusammenbauen, Fliehkraftkupplung revidieren und eine Up-Side-Down Vorderradgabel zerlegen und erklären. Diagnosearbeiten mit dem Computer zur Prüfung von elektronischen Bauteilen sowie Mess- und Einstellarbeiten rundeten die Prüfungsaufgaben ab.

Das Töff-Center Basel AG im Gundeli, Reinacherstrasse 204, Tel. 061 331 94 20, als Ausbilder freut sich mit dem erfolgreichen Lehrling zusammen über den erreichten Europameistertitel und wünscht Geronimo Bartolini weiterhin eine erfolgreiche berufliche Zukunft. Als Europameister ist er direkt für die Teilnahme an der Berufs-Weltmeisterschaft qualifiziert. Wir gratulieren Geronimo Bartolini zu seinem grossen Erfolg und wir sind stolz, dass er im Gundeli arbeitet.



Herzliche Gratulation: Geronimo Bartolini ist der Beste Motorrad-Mechaniker Europas und arbeitet im Gundeli im Töff-Center Basel AG an der Reinacherstrasse.  
Foto: zVg.

Die Erfahrungen sind sehr positiv. Michèle Wyss, Leiterin Administration im Alters- und Pflegeheim Gundeldingen sagt dazu: «Uns ist es sehr wichtig, jungen Menschen eine Ausbildungschance zu bieten und der Lehrbetriebsverbund ist für uns eine ideale Unterstützung. Gleichzeitig lohnt sich unser Engagement auch sehr, denn die Arbeit unserer Lernenden bedeutet für uns in vielen Bereichen eine wertvolle Entlastung.»

Möchten auch Sie einem jungen Menschen eine Ausbildungschance bieten? Informieren Sie sich unverbindlich über das Angebot von Overall Lehrbetriebsverbund: Telefon 061 272 12 93, [jobStart@overall.ch](mailto:jobStart@overall.ch),

[www.overall.ch](http://www.overall.ch)

## Nachrichten

### Neu: Buchrückgabestelle der ABG auf der SBB-Passerelle

GZ. Die Allgemeinen Bibliotheken der GGG bieten neu eine Buchrückgabestelle auf der SBB-Passerelle an. Bequem können nun Bahnreisende oder andere Bibliothekskunden ihr Buch zum Beispiel abends in der Buchhandlung Restseller von Orell Füssli auf der Bahnhofspasserelle in den Rückgabekästen der ABG einwerfen. Die Buchhandlung ist jeden Tag bis 21 Uhr offen, an Sonn- und Feiertagen bis 20 Uhr. Wer ausgeliehene Bücher rechtzeitig zurückbringt, spart Mahnungen und damit Geld. Rückgabekästen der ABG gibt's auch in der Bibliothek Gundeldingen, Dornacherstrasse 192 im Gundeldinger Feld.

Die **Gundeldinger Zeitung**

ist seit 1930 ein Familienbetrieb!  
Selbständig! Unabhängig!  
Neutral! Dynamisch!



**Kommentar** **Kommentar**

**Chillen oder losloo?**

Videoeinspielungen, Squaredance, Musicalessequenzen, Opernballromantik und Show-Acts. Das sind die prägenden Elemente des Drummeli 2010, das sich im Verlaufe der Jahre aus seinen Traditionen befreit und dem Zeitgeist angepasst hat.

Gesamthaft betrachtet ist das Drummeli, Ausgabe 2010, eine wunderbare, vielseitige Erlebnis-schau mit beachtlichem Unterhaltungswert. Man wundert sich den-

noch über den Gesinnungswechsel, der in den vergangenen Jahren beim seit jeher puritanisch ausge-richteten Monstre stattgefunden hat. Weg von der reinen fasnachts-musikalischen Leistungsschau zur Unterhaltungsveranstaltung für ein Publikum, das durch das täglich ausgestrahlte Überangebot an Unterhaltendem unterschiedlicher Qualität an der Glotze auch an den wichtigsten Vorfasnachtsanlass entsprechende und andere Ansprüche als früher stellt. Es ist nicht nur der



Zeitgeist, der seinen Tribut fordert, sondern auch die grosse Bühne im Muba-Festsaal, die ein anderes, verändertes Auftreten der Cliquen gegenüber früher im Kiechli fordert. Zudem haben die unzähligen Konkurrenzveranstaltungen die kulturellen Grenzen schon seit langem verschoben und das altherwürdige Drummeli kontinuierlich in die gleiche Richtung gewiesen. Vorbei die alten Zeiten, als ein Drummeli-billet noch eine Rarität war und dafür stundenlang in der Wartekolonne vor den Kassenschaltern eingestanden werden musste. In der Gegenwart gibt es keine Probleme mehr bei der Billjebeschaffung. Damit die Kaufkraft einiger-massen erhalten bleibt, was ja letztlich den Aktiven lies den Cliquen zukommt, blieb nichts mehr anderes übrig, als sich geschmäckerlich zu verändern. Dies ist sicher nicht

falsch und hält das Interesse am Grossanlass hoch. Er wird auf sehr beachtlichem unterhaltendem Niveau von weit über tausend Laiendarstellern so weiterhin am Leben erhalten. Das ist eine Garantie für die Zukunft. Bei aller Lust am Erneuern darf aber eines nicht vergessen bleiben: Die Sprache, unser Baseldytsch! Bereits hat sich bei einem Unterhaltungsteil das Modewort «chillen» eingeschlichen. Auch dem sich sonst seiner Heimatsprache so stark verpflichteten und bald aus seinem Amt scheidenden Comité-Obmann ist dieses wahrlich kein Heimatgefühl auslösende Wort anlässlich einer Medienorientierung der Fasnachtsverwalter entschlüpft. Einer solchen Entwicklung ist mit aller Entschiedenheit Einhalt zu gebieten.

Willi Erzberger

**Um dr Tellplatz umme**

**Unter der Fasnachtslarve**

Früher gab es die Maskenbälle vor der Fasnacht, von verschiedenen Vereinen etwa im Gundeldinger Casino und anderswo in Saalbauten der Stadt organisiert; zwar war die aktive Teilnahme nicht allen Menschen möglich, denn das Kostüm und die passende Larve mussten beschafft werden können und das konnte teuer und relativ umständlich sein. Unsere Abbildung dokumentiert eine Einladung des «Gundeldinger Quartier-Vereins» für einen Maskenball am Fasnachts-Montag 25. Feb. 1901... unter Mitwirkung einer deutschen Militärkapelle aus Colmar (Zack zack, na ja)! Persönlich habe ich kaum Maskenball-Erfahrungen gesammelt, doch als Cliquentambour trug ich verschiedenste Masken und Kostüme. Nur zehn Beispiele aus über 50 Jah-

ren Aktivfasnacht: so war ich Pierrot, Alte Tante, Trämmer, Wespe, Pfarrer, Teufel, Uhrmacher, Hochstapler, Dromedargardistin, und Schafskopf. Wenn das keine «Inkarnationsübung» war... Aber noch tiefsinniger wird's, wenn Sie als Kostümierter unter der Larve die Zivilisten am Strassenrand erleben: alle die Kinder, die Frauen und Männer in ihrer multikulturellen Vielfalt zwischen Bahnhof SBB und Claraplatz. Sie reagieren auf den fragenden Blick aus der Larve ganz unterschiedlich: unsicher, erschreckt, zurückhaltend prüfend oder belustigt und mit einem guten Spruch die Barriere zum Maskierten überwindend! Insofern können Sie unter oder vor der Fasnachtslarve ganz neue Seiten ihrer Persönlichkeit und ihrer Mitmenschen kennenlernen. Werner Gallusser

**Offiziells:**

**Die Konkurrenz Solo Duo ist eine Bereicherung**



Die Basler Pfeifer- und Trommelkönige 2010: Bei den «Alten»: Nicole Stohler, Naarebaschi (Pfeifer, li.i.B.) und Stefan Freiermuth, Chriesibuebe (Tambouren, re.i.B.); Bei den «Jungen»: der erst 8-jährige Maurice Weiss, Rätz (Tambouren, vo.li.) und Ramona Zimmerli, Junteressli (Pfeifer, mitte). Foto: Ivo Birrer, www.fasnacht.ch

850 Fasnächtlerinnen und Fasnächtler beteiligten sich in diesem Jahr am Offizielle Brysdrumme und Bryspfyffe organisiert von JB Santihans, Seibi, Rhyschnoogge und Rootsheere. Nach den Voraus-scheidungen in verschiedenen Sälen stiegen im Grossen Festsaal der Muba die Final-Wettkämpfe. Als OK-Obmaa fungierte Lionel Biry, Jurychef Tambouren war Andy Kurz, Jurychef Pfyffer Michael Robertson. Am meisten interessierten natürlich die Einzelkategorien. Neuer Drummelkeenig bei den Al-

ten ist Stefan Freiermuth (Chriesibuebe), die neue Pfyfferkeenigin heisst Nicole Stohler (Naarebaschi) – sie hat schon einige Male gewonnen. Bei den Jungen heissen die Keenig Maurice Weiss (Rätz) und Ramona Zimmerli (Junteressli). Christine Roth von der Gundeli belegte hier im Final den ehrenvollen achten Schlussrang. Bei den Gruppen siegten die Formation Wild bei den Tambouren Alti und die Olym-

Fortsetzung auf Seite 11



Einladung zum Maskenball im Gundeldinger Casino vom 25. Feb.1901 (Foto aus Archiv W.G.)



**Praxis für Massage und Bewegungstherapie**

Dornacherstrasse 192, 4053 Basel, im Gundeldingerfeld Halle 8, Termin nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 076 535 36 66.

- ▶ Verschiedene Massagepraktiken:
  - gegen Rücken-, Nacken-, Schulterschmerzen ...
  - gegen allgemeine Verspannungen, Stress ...
  - Yin und Yang werden ausgeglichen ...
  - Entgiften • Entspannen • Wohlbefinden...
- ▶ Bin bei vielen Krankenkassen anerkannt.



**Wei-Ya Zheng**  
med. Masseur  
Qigong-Lehrer  
dipl. Bewegungspädagoge  
IfB/BGB

650382

**Keine Zeit? Keine Lust? Keine Ahnung?**

**Steuererklärung - ab Fr. 50.00**

Wir erledigen Ihre Steuererklärung, Buchhaltung und beraten Sie bei Versicherungsfragen

**AVS Treuhand und Wirtschaftsberatung GmbH**

Laufenstrasse 16  
4010 Basel  
Tel. 061 333 26 00 E-Mail. info@avs-allfinanz.ch

717577

## Gächter's Gesundheitsnews!

### Sehnsüchtig erwartet!

Die drei schönsten Tage in Basel sind bald wieder da! Wollen auch Sie diese Tage als aktiver Fasnächtler oder begeisterter Zuschauer gesund geniessen? Die aktiven Fasnächtler stecken mitten in den Fasnachtsvorbereitungen. Die Fasnachtsfieberkurve steigt. Die grossen Menschenansammlungen am Morgenstreich und Cortège fördern die Verbreitung von Grippe und Erkältung. Die Übermüdung schwächt die Abwehr. – Deshalb **liebe Fasnächtler** sorgt vor!

Vitamin C 1000 mg täglich in retardierter Form oder alle 2 Stunden ein Zitronen-, ein Echinacea Präparat aus unserer Apotheke richtig dosiert und genügend Schlaf sind die beste Prophylaxe. Genügend Frischluft, ein guter Schluck mit Mass und angepasste Bekleidung verlängern den Fasnachtsgenuss. Sollten morgens trotz allem Beschwerden auftreten, hat die Natur eine erfolgreiche Medizin entwickelt. Mit Nux vomica in der angebrachten Homöopathischen Potenz fühlen Sie sich schnell wieder wohl. Bei schulmedizinischen Mitteln ist es wichtig, dass auch

während der Fasnachtszeit Grundkrankheiten und die Einnahme anderer Medikamente berücksichtigt werden.

Engagiert intrigierende Waggis sollten Ihre Stimme zwischendurch wieder ruhen lassen und die Schleimhäute befeuchten. Unsere Bronchialpastillen mit ätherischen Ölen schmecken angenehm und sorgen für anhaltende Befeuchtung der Schleimhäute. Halsweh? – Husten? – Kopfschmerzen? – Bauchweh? – Magenbrennen? Selbstverständlich sind wir auch über die Fasnacht für Sie da.

Schönes Wetter und gute Stimmung für die Schönsten 3 Tage im Jahr!

Ihr Team der Toppharm Apotheke Gächter



TopPharm Apotheke Gächter AG  
Dornacherstrasse 83, 4053 Basel  
Tel: +41 61 367 90 00  
Fax: +41 61 367 90 09  
info@gaechter.apotheke.ch  
www.gaechter.apotheke.ch

## Der Fitnesstipp von fitnessplus

### Olympia 2010 in Vancouver!

Alle vier Jahre treffen sich die weltbesten Wintersportler zu den olympischen Spielen. Vom 12.–28. Februar 2010 messen sich die Athleten in 15 Disziplinen um Edelmetall – allen voran natürlich Gold.

Olympiasieg – der Traum jedes Athleten!  
**Deine Schanze (Chance) für eine gute Figur!**

Auch bei fitnessplus gilt der olympische Gedanke: dabei sein ist alles! Im Gegensatz zum Spitzensport ist jedoch jeder ein GEWINNER, der regelmässig bei fitnessplus trainiert und somit in den Genuss vieler Vorteile kommt.

Unsere Coaches führen Sie zum **«Sieg»!**

Kein Sportler ohne Trainer oder Coach! Auch bei uns bekommen Sie Begleitung, Unterstützung, die notwendigen Trainingspläne und Motivation Ihres persönlichen Trainers / Coaches. Nichts wird dem Zufall überlassen; Sie werden betreut und Ihrem Ziel Schritt für Schritt näher gebracht. Vertrauen Sie uns! **Kein Meister fällt vom Himmel** und das gilt auch beim Kraft- Ausdauer oder Kurstraining. Was lange währt wird endlich gut. Entscheidend für einen langfristigen Erfolg ist die Regelmässigkeit und die Konstanz des Trainings. Mit nur 2 x 20 Minuten Krafttraining pro Woche steigern Sie Ihr Wohlbefinden um das Doppelte. Auch werden damit Herzkreislauf-Erkrankungen um ein

Vielfaches reduziert. Seien Sie der Meister über Ihren Körper und Gesundheit und beginnen Sie noch heute mit Ihrem Gesundheitstraining.

### Hopp Schwiiz!

Selbstverständlich steht das gesamte fitnessplus-Team hinter der Schweizer Olympiadelegation und drückt allen Athleten die Daumen. **fitnessplus – die Lösung!**

Was sind Ihre Ziele? Was sind Ihre Bedürfnisse? Was wollen Sie im nächsten Jahr erreichen? Sagen Sie es uns und wir präsentieren Ihnen die Lösung!

Bei einem feinen Kaffee oder Vitamindrink werden Sie über alle für Sie relevanten Details informiert. Rufen Sie noch heute an unter der Nummer 061 338 90 20.

Das gesamte Team freut sich auf Sie! Ihr fitnessplus Basel



Fitnessplus Basel  
Tel. 061 338 90 20  
Dornacherstrasse 210  
4053 Basel

[www.fitnessplus.ch](http://www.fitnessplus.ch)

## Restaurants- und Cafés-Empfehlungen im Gundeli-Bruderholz und rund um den Bahnhof



**Restaurant Bar Ross-Stall**  
Bruderholzstrasse 39  
061 361 25 25

**+ -Küche**

► **Fondue, Raclette, Röschi ...**

► **Täglich günstige Schweizer Menüs**

► **Täglich offen! Mo-Do, 8.30-01 Uhr/Fr, 8.30-02 Uhr/Sa, 8.30-02 Uhr/So, 8.30-01 Uhr**

**Wir empfehlen uns für**

- Familienanlässe
- Firmenanlässe
- Vereinsnäusse

**Freizeit**

- Jass, Dart, FCB-Übertragungen





**Restaurant zur Wanderruh**  
Dornacherstrasse 151, 4053 Basel  
Tel. +41 61 361 08 88  
Fam. P. + Z. Nevorat  
[www.wanderruh.ch](http://www.wanderruh.ch)

- gehobene schweizer und mediterrane Küche aus saisonalen marktfrischen Produkten
- vorzügliche Spezialitäten aus Tschechien
- dazu servieren wir Ihnen die besten Weine der Privat-Kellerei Siebendupf aus Liestal und echtes tschechisches Bier vom Fass als Spezialität des Hauses

Öffnungszeiten: 11.30-14.30 Uhr, 17.30-24 Uhr, Sa nur abends geöffnet, So geschlossen. Reservation erwünscht.



Für **wirkungsvolle Werbung** für Ihr **Restaurant oder Café.**

Auskunft erhalten Sie bei der

**Gundeldinger Zeitung**

Telefon 061 271 99 66, E-Mail: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)

1x Fr. 240.– pro Inserat, 2x Fr. 230.– pro Inserat, 3x Fr. 220.– pro Inserat, 4x Fr. 210.– pro Inserat, 5x Fr. 200.– pro Inserat, ab 6x Fr. 190.– pro Inserat, 4-Farben-Zuschlag Fr. 30.–; neues Foto: Fr. 35.–

Fortsetzung von Seite 9

per bei den Tambouren Jungi. Die Siegespalme in der Kategorie Pfyffer Altging an die Naarebaschi, wobei die Gundeli auch hier eine Ehrenmeldung erreichte, mit dem sechsten Platz von acht Teilnehmenden. In der Kategorie Jungi Pfyffer schliesslich durften die Spale ganz zuoberst aufs Siegertreppchen steigen. Die neu eingeführte Konkurrenz Solo Duo mit jeweils einem Tambour und einem Pfyffer kann als Bereicherung bezeichnet werden. Die Naarebaschi schwangen bei diesem originellen Wettbewerb obenaus. Fazit: Die Basler Fasnachtsmusik lebt, die Innovationen beginnen zu greifen, der Nachwuchs ist wieder im Kommen. Lukas Müller

Zofinger-Conzärtli

Ziegler, Merz, Vasella & Co.



Gruppenbild mit «Dame»: Löwenmähne Gottschalk mit Bella Hunziker (Bildmitte) – im flotten Talk mit Jean Ziegler (ganz links), Bundesrat Hans-Rudolf Merz (zweiter von rechts) und Daniel Wasstelschah! (ganz rechts). Foto: Josef Zimmermann.

Alle Jahre wieder inszeniert die Zofingia Basel ihr Zofinger-Conzärtli im Stadtcasino. Die Wortdarbietungen stammen jeweils aus eigenem Boden, für die fasnächtlichen Beiträge zeichneten diesmal d Schnurebegg mit den Märschen Z Basel und Gluggsi verantwortlich. Mit originellen Ideen und geistigem Esprit persiflieren die Couleurstudenten Prominenz von nah und fern. Als Lyyche agieren Schand Ziegel (Jean Ziegler), Han's mit-em-Herz (Bundesrat Hans-Rudolf Merz) und Daniel Wasstelschah! (Daniel Vasella). Grandios wirkt neben dem herrlichen Basiliensa-Prolog das erste Stiggli, wo Merz und Gaddafi im 1001-Nacht-Dekor samt Kamel aus dem Goschdym-Fundus das «Spiel um die Welt» spielen. Gaddafi setzt zwei Geiseln und fragt seinen Gast, was er denn aufs Spiel setzen wolle. Bundesrat Merz: «I setz dr Rechtsstaat und d Calmy-Rey, waisch, dasch für d Schwitz e Win-Win-Situation.» Als Nääbelyyche fungieren Star-Kolumnist -minu, TV-Biologe Andreas Moser, Anita Lachenmeier, ein Uni-Profax, drei Studierende (Phil. I, Phil. II und Phil. zviil), Bundesrat Moritz Leuenberger, Michael Jackson selig, plus Löwenmähne Gottschalk mit Bella Hunziker. Daniel Wasstelschah! gratuliert sich als CEO und VR-Präsident im Brustton der Überzeugung gleich selbst zu seinen Leistungen und Boni-Ausschüttungen. -minu schenkt ihm einen Feuerlöscher – für sein Chälet. Die Reaktion des Chemie-Bonzen kommt sofort: «Für das isch es scho z spoot.» Vollends lebensnah wird es in der Gefängnis-Szene. Der Heroin-Röbeli vom Hirschi trifft auf schillernd-schräge Gestalten: Hirschmann und Polanski. Was dabei diskutiert wird, kann auf diesem Raum unmöglich zitiert werden, man muss es gesehen haben. Phantastisch wiederum das Traditions-Stiggli rund um drei alte Dalbanesen-Damen, die alles falsch verstehen oder falsch verstehen wollen. Auch das Charivari wird karikiert. Und Bundesrat Merz singt und tanzt die Jackson-Nummer «Thriller», aber mit dem Baseldyscht-Text «Es isch my Horror.» Grosses Kino! Lukas Müller

**Viva Gartenbau:**  
**Wir schneiden Ihre Bäume**

Damit Ihre Bäume und Sträucher auch dieses Jahr blühen und Früchte tragen, müssen sie jetzt vom Fachmann geschnitten werden. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

VIVA Gartenbau AG  
Severin Brenneisen  
Heinz Gutjahr  
Bündtenmattstrasse 59  
4102 Binningen  
Telefon: 061 302 99 02  
www.viva-gartenbau.ch

«Grosses vor?»  
Wir begleiten Sie dabei.»

Mitglied der Treuhand I Suisse

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung

**BUCHEX**  
TREUHAND AG

Güterstrasse 86 A | 4008 Basel | Tel. 061 367 90 70 |  
Fax 061 367 90 75 | info@buchex.ch | www.buchex.ch

Die nächste **Gundeldinger Zeitung**

erscheint am **Mittwoch, 24. März 2010**

mit den **Themen/Sonderseiten:**

- Geschenkkideen für Ostern
- Auto, Moto, Velo
- Mode, Schönheit, Fitness und Gesundheit
- Fasnachts-Ruggbligg

**Inseratenschluss ist am Do, 18. März 2010**  
**Redaktionsschluss: Dienstag, 16. März 2010**

Das **Team** der **Gundeldinger Zeitung**

Thomas Weber

Silva Weber

Michèle Ehinger

**berät Sie gerne! Anruf genügt:**  
**061 271 99 66**  
Fax 061 271 99 67  
E-Mail [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)  
[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

Vorfasnacht

Sonntag vor dem Morgenstrach, 21. Februar

Dr Ufftaggt '10

GZ. Wiederum als ultimativ allerletzte Vorfasnachtsveranstaltung findet am Sonntag, 21. Februar «dr Ufftaggt» 2010 statt. Er präsentiert, worin er einmalig ist: zukunftsweisende Fasnachtsmusik vom Feinsten. Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr im Foyer des Theater Basel. Der siebte und zweitletzte «Ufftaggt» aller Zeiten ist wie immer unter der künstlerischen und musikalischen Leitung von Bernhard «Beery» Batschelet. Das bekannte «Basler Piccolo Ensemble» (Hausformation des «Ufftaggt») vereinigt seine virtuose musikalische Kompetenz wiederum mit der Kunst des Jahrhundert-Trommlers Ivan Kym und seinen «Chriesibuebe». Es werden auch zukunftsweisende Klänge präsentiert: Werke und Uraufführungen von David Wohnlich, Thomas Moeckel, Lukas «Cheese» Burckhardt, Ivan Kym und Beery Batschelet. Texte: Jim Morrison u.a. «dr Ufftaggt» verfolgt das Ziel, die Tradition der Basler Fasnacht zu pflegen und zu erweitern. Er macht den Spagat zwischen Klassik, zeitgenössischer Musik, Jazz und der Basler Volksmusik und ist Laboratorium für Neues, Ungewöhnliches und Verücktes in tiefer Verbundenheit zur geliebten Tradition. Ticketverkauf an der Theaterkasse, Mo-Sa von 10–18.45 Uhr Telefon 061 295 11 33 oder per Mail an [billtettkasse@theater-basel.ch](mailto:billtettkasse@theater-basel.ch). Ticketpreise: Fr. 36.– (ermässigt Fr. 26.–).

Fasnacht

Gugge an der Fasnacht 2010

GZ. Auch dieses Jahr wieder findet am Fasnachts-Zyschdig der Fasnacht 2010 der allseits beliebte Stärmarsch der verschiedenen Gugge statt. Abmarsch der Gugge FG und Gugge-IG ist ab 18.30 Uhr ab Messeplatz über die Mittlere Brücke in Richtung Innerstadt. Die Guggenkonzerete finden ab 19.30 Uhr im Anschluss auf dem Marktplatz und auf dem Barfüsserplatz statt. Auf dem Marktplatz spielen die Guggen der FG, angefangen mit den Gugge-Mykli, auf dem Barfüsserplatz die Guggen der Gugge-IG, wobei die Märtraueli als erste aufspielen.

Folgende Guggen machen u. a. mit: FG: Gugge-Mykli, Ventilatore, Krach-Schnygge, Räpplischpalter und weitere. Gugge-IG: Schränz-Gritte, Baggemugge, Pumperniggel, Glaufasler Schränz-Brieder, Schänzli-Fäger, Rhyschwalbe und weitere.

«Mir winsche e scheeni Fasnacht!»

# «Aifach prächtig: d'Kindergarte-Fasnacht im Gundeli»



GZ. Über 5000 Kinder absolvierten – ein Tag zuvor am Donnerstag in der Innenstadt – den Umzug der ersten gesamtbaslerischen Schulfasnacht (mehr dazu auf Seite 20). Am letzten Freitag verzichteten «unsere» Kinder nicht, auch noch im Gundeli ihre alljährliche und traditionelle «Kindergarten-Fasnacht» im und rund um den Winkelriedplatz durchzuführen. Dies geschieht nur dank der Initiative der Gundelinger Lehrerinnen und Lehrer. «Härzlige Dangg!» Einfach «herrligg» die vielen selbstgebastelten Larven und Kostüme, die von Jahr zu Jahr besser und prächtiger werden. – Bravo! Eine sympathische Aktion zur Erhaltung unserer Basler Tradition und eine wirkungsvolle Förderung der Integration. Und nur dank unseren treuen Inserenten, können wir auch über diesen tollen Anlass berichten.  
Fotos: Martin Graf.

Berücksichtigt bitte unsere Inserenten! Danke.

**BUSER** 

FACHGESCHÄFT FÜR PAPETERIE & BÜROBEDARF

**Fasnachtskalender und grosse Auswahl an Fasnachtskarten**

Güterstrasse 177 vis-à-vis Gundelitor  
Tel. 061 361 58 18 Fax 061 363 91 35

Beachten Sie unser Schaufenster!

E-Mail: pap.buser@vtxmail.ch  
www.papeterie-buser.ch

175676



Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Tiefbauamt Industrielle Werke Basel

## Fasnacht 2010

### Abfallentsorgung

Montag, den 22. Februar 2010, keine Abfuhr.  
Bitte Bebbisäcke erst wieder am Donnerstag, den 25. Februar 2010, zur Abfuhr bereitstellen.

### Kehrichtverwertungsanlage

Montag und Mittwoch, 22. und 24. Februar 2010, nur von 6.30 bis 14.00 Uhr geöffnet.

Mir winsche scheeni Fasnachtsdääg

Abfallentsorgung Tel. 061 385 15 15  
Kehrichtverwertungsanlage Tel. 061 275 50 07

183412

«Mir wünsche e scheeni Fasnacht!»

## FASNACHT 2010

im Altershaim Gundeli (s Momo)  
am Zyschdig, 23. Hornig, (Februar)  
ab de 14.30



Mitmache dien: Gundeli-Clique Jungi Garde  
Guggemuusig Rhyschwalbe  
und e Huffe Schnitzelbängg

Altersheim Gundelindingen  
Bruderholzstrasse 104

Alle Quartierbewohner sind herzlichst eingeladen

47807

## «Gundeli» an der Fasnacht 2010

GZ. Wie alleweil bieten wir den quartierfasnachtlichen Service und listen die Abmarschzeiten der Fasnachtsgesellschaft Gundeli auf. Voilà;

### Alle Formationen zusammen:

**Morgestraich:** 4 Uhr, Münsterberg, Richtung Münsterplatz/Bäumleingasse.

**Mittwoch:** 20.30 Uhr, Henric Petri-Strasse, Richtung Aeschenvorstadt/Freie Strasse.

### Stamm:

**Cortège Montag:** 13.30 Uhr. St. Alban-Graben / Höhe Kunstmuseum, Richtung Wettsteinbrücke. **Cortège Mittwoch:** 14.10 Uhr St. Alban-Graben / Höhe Rittergasse, Richtung Barfüsserplatz.

ben / Höhe Rittergasse, Richtung Barfüsserplatz.

### Jungi Garde und Binggis:

**Cortège Montag:** 13.30 Uhr St. Alban-Graben/Höhe Kunstmuseum, Richtung Wettsteinbrücke. **Cortège Mittwoch:** 14.10 Uhr St. Alban-Graben/Höhe Kunstmuseum, Richtung Barfüsserplatz.

### Gniesser (Alti Garde):

**Cortège Montag:** 14.50 Uhr Ecke Luftgässlein/St. Alban-Graben (CS), Richtung Barfüsserplatz. **Cortège Mittwoch:** 14.50 Uhr Ecke Muba/L'Escale, Richtung Clara-Platz.

### Stamm und Gniesser:

**Dienstag 20.45 Uhr,** Rimpis Brunne Rümelinsplatz.

### Stamm und Jungi Garde:

**Montag, 20.30 Uhr,** Barfüsserplatz (Stadt-Casino).

### BVB Fasnachtsservice

Es gehört zur Fasnacht, dass die BVB, wie auch die BLT, sich diesem Grossereignis anpassen und nicht nur für eine geänderte Fahrtroute (Tramfreie Innerstadt, während des Cortèges auch zusätzlich keine Fahrten auf der «Wettsteinbrücke-Linie») sondern einen speziellen Effort für die Kundschaft leisten (was nicht

selbstverständlich ist, darum hier an dieser Stelle ein grosses Dankeschön an die BVB – und BLT). Sehr beliebt sind die Morgestraichfahrten und auch die Spätkurse an allen Fasnachtstagen. Die genauen Routen sowie Fasnachtsfahrpläne können dem speziellen Fasnachtsfahrplan «Basler Fasnacht 2010» (aufgelegt in jedem Tram und Bus) oder auch unter [www.bvb.ch](http://www.bvb.ch) entnommen werden. Von den Änderungen betroffen sind auch die das Gundeli und Bruderholz bedienenden Tramlinien 15, 16 (BVB), sowie die Tramlinie 2 und die Buslinie 36. Auch die BLT und weitere im Tarifverbund TNW bieten im Tarifverbund TNW bieten Spät- respektive Frühkurse an. Mehr dazu unter [www.bl.ch](http://www.bl.ch) oder [www.tnw.ch](http://www.tnw.ch).

### Fasnacht 2010:

## Im Zeichen des Comité-Jubiläums

Gut 16'000 Fasnächtlerinnen und Fasnächtler werden in diesem Jahr an den «Dreyscheentsche Dääg» wieder Basels Strassen, Gassen und Plätze bevölkern. Unter ihnen ist eine stattliche Anzahl aus dem Gundeli-Bruderholz.

Allein von der Gundeli-Clique (Stamm, Gniesser, Jungi Garde und Binggis) sind über 170 Personen aktiv mit dabei. Als Sujets spielen die

Gundeli-Fasnachtsbegeisterten heuer die Kolonia Libytia (Beziehungen Schweiz-Libyen), Aadie Merz (Bundesrat Merz), Gundeli Street View (Datenschutz-Problematik) und Alles Roodscher? (Roger Federer) aus. Zu den in der Gundeli-Clique organisierten Aktiven und zur Wagenclique Wolfsschlucht Deppe die unter dem Motto «Mir wäärde uusgsugt» als Prämiensauger über die Piste rollen, gesellt sich sicher noch die eine oder andere gundelianische Einzelmassege. Garantiert im Cortège unterwegs ist der Profi-Fasnächtler Rolli ussem Basler Zolli - auch er ein waschrechtes Quartier-Original aus dem

Gundeli. Auch in diesem Jahr gibt es die Laternenausstellung auf dem Münsterplatz, die Wagen- und Requisitenausstellung bei der Kaserne (mit Schnitzelbängg und Gugge, einem Kindermaskenball am Dienstag ab 16 Uhr und Waggis-Attraktionen) sowie zahlreiche Spezialveranstaltungen. Die fahrbare Bühne der Bebbi Bängg steht am Montag und Mittwoch ab 19 Uhr beim Fischmarkt. Blaggedde und den Fasnachtsführer Rädäbäng gibt es während der Fasnacht bei den Comité-Inseln. Wer seine Blaggedde direkt bei der Gundeli-Clique bestellen will oder den interessierten Nachwuchs fürs Trommeln oder

Pfeifen anmelden will, findet auf der Homepage [www.gunde.li](http://www.gunde.li) sämtliche wichtigen Informationen. Lukas Müller

«Me kauft und traid e Fasnachts-Blaggedde»

## Erschti Lektion im Gundeli am Tellplatz, Samschtig, 20. März 2010, 11-16 Uhr, vorem GuCa



Hesch s nit emol welle probiere, in e **Piccolo** inezbloose oder uff eme **Böggli** z drummler? Denn kumm doch am **Sa, 20. März**, uff e Tellplatz. Vom **elfi** bis am **vieri** zeige mer dir, wie das goht. Hetts dr gfalle, denn mäld di bi uns in dr Junge Garde a (ab ca. 8 Johr).

Alli, wo sich sofort entscheide könne oder scho wisse, dass si wänn **drummler** oder **pfyffe**, mäldde sich am beschte grad dirägg bi unserer Obfrau a:

Corinne Sigg, Landskronstr. 17, 4153 Reinach, 079 470 02 06, [corinne.sigg@gmx.ch](mailto:corinne.sigg@gmx.ch)

Mir freue is uff e Huffe interessiert **Maitli** und **Buebe**.

434629

Die nächste Gundeldinger Zeitung erscheint am 24. 3. 10! U.a. mit dem «Fasnachts-Ruggbligg '10»

## «Gundeli – Clique»



Wenn s Gundeli gärn hesch, so kumm doch au!

- Binggis/Jungi Garde
- Stamm
- Gniesser (Alti Garde)
- Aggtiv\*
- Passiv
- Gönner

- \*als  Vorträbler
- Wäägeler nur Stamm
- Pfyffer
- Begleitperson Jungi Garde
- Drummler

Y haiss: \_\_\_\_\_

und wohn: \_\_\_\_\_

in: \_\_\_\_\_

Delifon: \_\_\_\_\_

Aamäldig schigg me an Fasnachtsgesellschaft Gundeli Martin von Wyl, Obmaa, Postfach 2829 4002 Basel, Delifon 076 529 97 71. [obmaa@gunde.li](mailto:obmaa@gunde.li)



47824

**Agenda**

Noch bis zum Sa, 20. Februar

**Gundeli-Garage und Centra-Garage AG:**

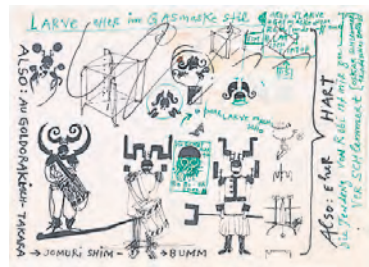
**Sonderverkauf**

GZ. Noch bis zum Samstag, 20. Februar führen die Partnerbetriebe Gundeli-Garage und Centra-Garage AG am Leimgrubenweg einen grossen Sonderverkauf durch. Für das Frühjahrsgeschäft soll das Lager geräumt werden, um Platz für diverse Neuheiten wie den Hyundai i35/Santa Fe Redesign und den Volvo C30 + C70 Redesign zu schaffen. Dies ist der Moment, um von den massiven Preisnachlässen auf geprüfte Occasionswagen der Marken Volvo und Hyundai zu profitieren! So kostet z.B. ein Hyundai Neuwagen Tucson 2.0 CRDi Swiss Limited Edition Fr. 28'990.- statt Fr. 36'990.- oder ein Volvo Neuwagen V50 T5 AWD Aut. Fr. 58'400.- statt Fr. 70'870.-. Ebenso ist ein Dienstwagen V70 3.2 Summun Modell 2009 für Fr. 63'200.- statt Fr. 83'200.- zu haben. Dienstfahrzeuge sind Neuwagen mit wenigen Kilometern und mit bis zu 33 Monaten Garantie zu super Preisen. Alle Occasionen werden mit garantiertem Kilometerstand, unfallfrei und mit

Garantie verkauft. Schon ab Fr. 7900.- finden Sie z.B. einen wunderschönen Hyundai Elantra 2.0 16 V GLS, blau mét., April 2001 mit nur 77300 km. Ein Besuch lohnt sich also auf jeden Fall. Für Auskünfte: Telefon 061 338 66 00 oder 061 338 66 11, um sich Ihr Wunschauto reservieren zu lassen. Oder gehen Sie gleich vorbei, denn wer zuerst kommt, hat die grösste Auswahl. ■

Noch bis So, 16. Mai

**Fasnacht & Kunst & Tinguely**



GZ. Zum 100. Geburtstag des Fasnachts-Comités organisierte das Museum Tinguely eine als Hommage gedachte Ausstellung, welche

«die Kunst» an der Fasnacht zum Thema hat. Die Umsetzung der Fasnachtssujets der Cliques wurde häufig von bildenden Künstlern und von graphischen Gestaltern besorgt. Das eigentliche Prunkstück eines Zuges und damit auch die Paradedisziplin der Fasnachtskunst war und ist allerdings die Laterne. In der Ausstellung im Museum Tinguely zeigt die Auswahl von etwa 20 Laternenseiten aus den letzten hundert Jahren die Kraft, die in diesen ephemeren Bildern steckt, und demonstriert die ungeheure Entwicklung, die die Laternenmalerei erlebt hat. Der Einbezug von Künstlern brachte wenige, aber namhafte Künstler dazu, sich künstlerisch mit der Fasnacht auseinander zu setzen. Die zwei bedeutendsten Beiträge stammen sicher von Jean Tinguely und Joseph Beuys. Beuys schenkte 1979 die *Feuerstätte II* dem Kunstmuseum Basel. Diese Installation war im Anschluss an die Fasnacht entstanden. Jean Tinguely wiederum, im Gundeli aufgewachsen, der seit Beginn der siebziger Jahre mit den Kuttelbutzer Fasnacht machte, kreierte einerseits Züge für seine Clique, und andererseits verarbeitete er mehrfach Fasnachtslarven in Skulpturen. *L'Avant-Garde*, 1988, oder der Fasnachtsbrunnen stehen hier als direkte Verarbeitung fasnächtlicher Eindrücke sicher im Zentrum. Weitere Infos und Öffnungszeiten: [www.tinguely.ch](http://www.tinguely.ch). ■

**Salsa-Kurse in den Fasnachtsferien**

GZ. Eine neue Salsaschule eröffnet nächste Woche im Gundeli ihre Tore: Am Fasnachtsmontag, 22. Februar, 13.30 Uhr startet ein 45 Minuten-**Gratis-Schnupperkurs**. Sie können sich ohne Anmeldung, alleine oder als Paar, erscheinen und unkompliziert und unverbindlich Ihre ersten oder zweiten Salsaschritte ausprobieren. Wer begeistert ist, kann sich dann gleich für die Nachmittags- und/oder Abendkurse jeweils am Montag und Mittwoch anmelden. Die freien Fasnachts-Nachmittage eignen sich ideal, vor allem auch für Vielbeschäftigte. Die Kurse finden im Atelier von «Schule und Beruf» an der Güterstrasse 140 (Eingang im Hinterhof), im Gundeli statt und werden von Patrick Rudin geleitet, der seit Jahren begeisterter Salsatänzer ist. Die genauen Zeiten und Preise sowie die Anmeldeformulare finden Sie unter [www.salsaluna.ch](http://www.salsaluna.ch).

Pro Kurs werden maximal sechs Paare zugelassen, Qualität geht vor Quantität. In die Singlekurse kann man sich ohne Tanzpartner anmelden, ausserdem sind fehlende Deutschkenntnisse auch kein Problem: Tanzlehrer Patrick unterrichtet simultan in englisch und deutsch. ■

**OSTER KunstHandwerkerMarkt im Gundeldinger - Casino**

Gundeldinger - Casino 1. Stock  
Güterstrasse 211  
4053 Basel

**Eröffnung mit Apéro**

Freitag, 19.03.2010  
18h - open end

**Markt**

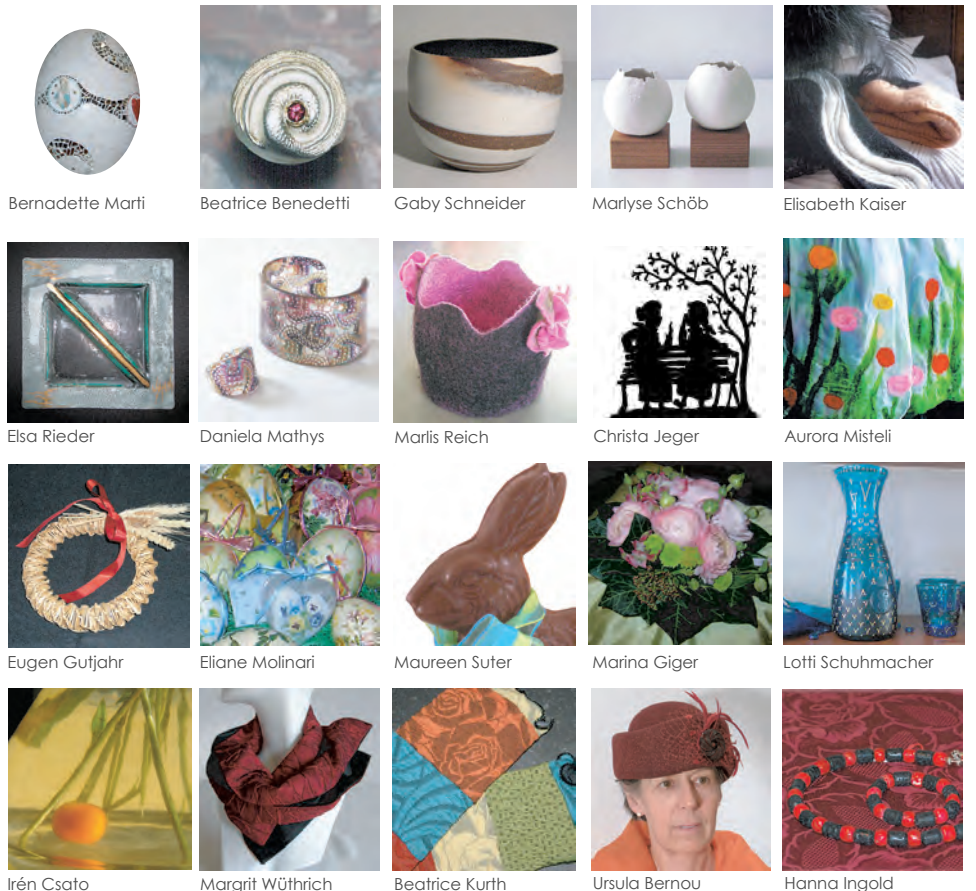
Samstag, 20.03.2010 - Sonntag, 21.03.2010  
10h - 17h

**Märlizimmer**

**Pia Schärli** erzählt Märl für Gross und Klein  
Samstag und Sonntag:  
13h, 14h, 15h und 16h rund 20 Minuten

**Hühnerhof Café**

**Sophie Röhlsberger und ihr Team** begrüsst Sie mit Café und Kuchen



Rosmarie Käser Prairie des canards Ingrid Nussbaum Irén Csato Margrit Wüthrich Beatrice Kurth Ursula Bernou Hanna Ingold

Wir danken unseren Sponsoren:  
förderverein  
gundeldinger-casino  
tellplatz 6  
4053 Basel  
Gestaltung: Atelier OPTIMUM 2010



**GUNDELI CASINO**  
Gundeldinger-Casino Basel AG  
Güterstrasse 213 CH - 4053 Basel  
T 0041 61 366 98 90 / F 0041 61 366 98 85  
[info@gundeli-casino.ch](http://info@gundeli-casino.ch) / [www.gundeli-casino.ch](http://www.gundeli-casino.ch)

**kuhny treuhand**

Postfach • 4008 Basel  
Reichensteinerstrasse 10  
Telefon 061 271 82 42  
Fax 061 271 82 44  
www.kuhnnytreuhand.ch

• Buchhaltungen • Abschlüsse • Steuern • Verwaltungen

44760



Wir bieten neue und vielfältige  
Wohnideen für alle.  
Grosse Ausstellung auf 3'000 m<sup>2</sup>.

**CASA HIRSBRUNNER AG**

Güterstrasse 154, 4053 Basel  
im Gundeli / Nähe Bahnhof SBB

554295



Finanzdepartement des Kantons Basel-Stadt

Steuerverwaltung

## Meldung der Erwerbseinkünfte von Grenzgängern aus Frankreich

Der Schweiz steht nach der Vereinbarung über die Besteuerung der Grenzgänger vom 11. April 1983 zum schweizerisch-französischen Doppelbesteuerungsabkommen eine finanzielle Vergütung von 4,5 Prozent der jährlichen Bruttoeinkünfte der in der Schweiz arbeitenden Grenzgänger und Grenzgängerinnen zu. Die Steuerverwaltung hat die jährlichen Bruttoeinkünfte der im Kanton Basel-Stadt beschäftigten Grenzgänger und Grenzgängerinnen aus Frankreich zu ermitteln. Dazu gehören auch Personen mit schweizerischer Staatsangehörigkeit, welche Wohnsitz in Frankreich haben.

Seit 1. Januar 2008 gilt für Grenzgänger aus Frankreich eine neue Regelung: Arbeitgebende haben bei französischen Grenzgängern keinen Quellensteuerabzug vorzunehmen, wenn diese eine Ansässigkeitsbescheinigung vorlegen. Französische Grenzgänger, die keine Ansässigkeitsbescheinigung vorlegen, sind an der Quelle zu besteuern. Zur Anwendung kommen die Quellensteuertarife A, B und C für ausländische Arbeitnehmer.

Alle Arbeitgebenden, welche im Jahr 2009 Grenzgänger und Grenzgängerinnen aus Frankreich, die eine Ansässigkeitsbescheinigung vorgelegt haben, beschäftigt haben, erhalten ein Meldeformular in den nächsten Tagen. Arbeitgebende, welche kein Formular erhalten, haben sich bei der Steuerverwaltung zu melden.

Steuerverwaltung Basel-Stadt, Februar 2010

Steuerverwaltung des Kantons Basel-Stadt  
Fischmarkt 10, CH-4001 Basel  
Telefon 061 267 46 46, Telefax 061 267 42 82  
E-Mail [steuerverwaltung@bs.ch](mailto:steuerverwaltung@bs.ch), Internet [www.steuerverwaltung.bs.ch](http://www.steuerverwaltung.bs.ch)

718799

## Seminare

BETHESDA

### BethesdaBildung AG Seminar am Bethesda

Forum für persönliche und berufliche Entwicklung

#### Infos und Anmeldung

061 3152464 / [www.bethesda.ch](http://www.bethesda.ch)

#### Aus dem Angebot 2010

- Menschen – Formen – Farben ab 13.3.
- Argumentation –Basiskurs 13.3.
- Nacken- und Rückenmassage ab 19.4.
- Entscheidungen treffen 16. & 17.4.
- Konflikte angehen 24.4.
- Zeichnen und Malen 24.4.
- Souveräne Gesprächsführung 7. & 8.5.
- So helfe ich meinem Kind beim Lernen 29. & 30.5.
- Gedächtnistraining für alle 5. & 6.6.10
- SVEB-I-Zertifikatskurs ab 9.8.
- Sterbebegleitung kompetent und echt (für Laien) ab 5.11.10

Bitte verlangen Sie die ausführlichen  
Dokumentationen.

642775

## Velo-Aktionen

Wenger-2-Rad-Shop + Wenger  
Flyer Center

Super  
Aktion



Rennvelos und MTB

Rennvelo mit Shimano von Concept Cycle  
Einmalige «Winterrabatte»

CCR1 Dura Ace	Fr. 5199.–	für Fr. 3599.–
CCR1 Ultegra	Fr. 3999.–	für Fr. 2799.–
CCR2 Dura Ace	Fr. 4699.–	für Fr. 3299.–
CCR2 Ultegra	Fr. 3499.–	für Fr. 2499.–
CCR2 105	Fr. 3099.–	für Fr. 2199.–
Mountainbike		
CCM2 XTR Disk	Fr. 4399.–	für Fr. 2999.–
CCM2 XT Disk	Fr. 3999.–	für Fr. 2299.–
CCM2 SLX Disk	Fr. 2999.–	für Fr. 2099.–

S het, so lang s het.

Wenger 2-Rad-Shop GmbH  
Gartenstrasse 143, beim Bhf.  
Postfach, 4002 Basel  
Tel. 061 283 80 80  
Fax 061 283 80 81  
E-Mail: [ruedi@wenger-2-rad.ch](mailto:ruedi@wenger-2-rad.ch)  
Homepage: [www.wenger-2-rad.ch](http://www.wenger-2-rad.ch)

Inhaber Ruedi Wenger  
präsentiert Ihnen auch die  
neuen Flyer-Elektro-Bikes.  
In jeder wünschbaren Farbe erhältlich.



331642

Schnaabelbryys 2010:

## Grand cru classé?

GZ. Der diesjährige Jahrgang der Schnitzelbänggler scheint ein «Grand cru classé Appellation» zu werden. Der Sujetauswahl ist dieses Jahr keine Grenze gesetzt.

Zur siebten Austragung des Schnaabelbryys- wie immer am Faschnachtsdienstagabend im Restaurant «Atlantis»- sind alle neuen und auch die arrivierten Schnitzelbängg herzlich eingeladen, sich dem kompetenten Publikum und einer ebenso fasnachtsgeschulten Jury zu präsentieren. Dieses Jahr wird diese wegen eines Auslandsaufenthaltes von Christoph Stutz von Massimo Ceccaroni präsiert. Weitere Juroren sind Caroline Rasser, Viktor Giacobbo und Megge Buser. Wie immer wird für die «Anfänger» der Grienschnaabel-Bryys vergeben, für die bereits Bühnen- und publikumserprobten Gruppen sind sechs Schnaabelbryys-Preise von Fr. 250.- bis Fr. 2'000.- vorgesehen. Anmelden können sich alle Schnitzelbängg, die sich im «Atlantis» präsentieren wollen, bis am Freitag, 12. Februar 2010 via: [www.schnaabelbryys.ch](http://www.schnaabelbryys.ch) oder schriftlich bei Schnaabelbryys, Klingental 5, 4058 Basel. ■

Mo, 1. bis Sa, 13. März

## Bider & Tanner: Ausstellung von Buchkunstobjekten

GZ. Am Montag, 1. März findet um 19.30 Uhr die Vernissage zu einer Ausstellung von Buchkunstobjekten im Kulturhaus Bider & Tanner mit Musik Wyler an der Aeschenvorstadt 2 statt. Künstler und Künstlerinnen der Schweizerischen Gesellschaft Bildender Künstlerinnen SGBK, Sektion Basel verwandelten einen Gedichtband von Maria Schuhbaum in Buchkunstobjekte. Dem Buch «Von einer heimlichen Liebe» zugrunde liegt eine beinahe märchenhafte Liebes-Geschichte,

denn Maria Schuhbaum war keine berühmte Dichterin. Sie war Kinderfrau, die in ihrer Freizeit heimlich Gedichte an einen Geliebten schrieb. Ein von ihr betreutes Kind entdeckte als Erwachsene diese Gedichte und gab sie 1973 zum 80. Geburtstag von Maria Schuhbaum heraus. Seit Jahren lag ein Rest dieser auf schönes Papier und in Leinen gebundener Bücher beinahe vergessen auf einem Estrich. Diese in kleiner, nummerierter Auflage gedruckten Künstlerbücher gehören zum Bestand Internationaler Museen und Bibliotheken. Es sind Kostbarkeiten, in denen sich der Bezug von Text und künstlerischer Aussage ergänzen, sich aber auch genau entgegen laufen können, was wiederum eine interessante Spannung erzeugt. Lassen Sie sich überraschen von der Vielfalt der Ideen der Künstlerinnen. Auskünfte: [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch). ■

Sa, 6. März, 10-16 Uhr

## Polarity-Therapie: Tag der offenen Tür

GZ. Am Samstag, 6. März findet in der Praxisgemeinschaft Tellstrasse 17 von 10-16 Uhr ein Tag der «offenen Tür» statt. Die Therapeutinnen, Frau Christine Kobler Glaser und Frau Monika Gasser, laden ein zur Praxisbesichtigung sowie Informationen über Sprachgestaltung (Stimm- und Atemtherapie) und Informationen über Polarity-Therapie (Körperbehandlungen, Reinigungsdiät, Polarity-Yoga). Es gibt Spezialpreise für Erstbehandlungen Polarity sowie Sprachgestaltung. ■

**Bioterra Basel Nordwestschweiz,  
Abendvortrag  
Mittwoch, 17. März 2010, 19-20  
Uhr, Gundeldinger-Casino**

## Capitulare de villis vel curtis imperii:

GZ. Der Kräutergarten nach Karl dem Grossen und die mittelalterli-

che Pflanzensymbolik. Referentin: Monique Burnand, Riehen, Museumspädagogin und Aromatherapeutin Die Krongüterverordnung Karls des Grossen (747-814) an seine Untertanen, u.a. einen Kräutergarten nach seinen Vorschriften als Hausapotheke anzupflanzen, hat bis heute Spuren in unseren Gärten hinterlassen.

Die Verordnung ist eine berühmte Quelle für die Wirtschafts-, speziell die Agrar- und Gartenbaugeschichte. Sie beinhaltet jedoch viel mehr als nur das berühmte 70. Kapitel mit der umfangreichen Pflanzenliste, die mit Karls Worten beginnt: «Wir wollen, dass man im Garten alle Kräuter habe».

Im Vortrag erfahren Sie, wie dieses fränkische Gesetzeswerk historisch eingebettet ist und was es mit dem Kräutergarten Karls des Grossen auf sich hat. Besonders berücksichtigt werden die mittelalterliche Pflanzensymbolik sowie die Auswirkungen der Pflanzenliste auf den Gartenbau bis heute.

Der Vortrag richtet sich an interessierte Personen mit oder ohne eigenen Garten.

[www.bioterra-basel.ch](http://www.bioterra-basel.ch) ■

**19. - 21. März, Gundeldinger-Casino, 1. Stock:**

## Oster KunstHandwerker Markt

GZ. Schon zum dritten Mal findet im Gundeldinger-Casino der bunte, österliche Markt statt und wird somit bereits zur Tradition. Dank des Umbaus im Gundeldinger-Casino 1. Stock, präsentieren sich die Ausstellenden in grossen und hellen Räumen. Die kleinen Sitzungszimmer bergen dafür neue Überraschungen. Das Sitzungszimmer Nr. 1 wird zum Märzlzimmer: Pia Schärli erzählt jeweils um 13h, 14h, 15h und 16h rund 20 Minuten Märchen für Kinder und alle Junggebliebenen! Und das Sitzungszimmer Nr. 2



beherbergt das Hühnerhof-Café von Sophie Röthlisberger und ihrem Team. Lassen Sie sich nicht nur mit den Augen und den Ohren verwöhnen, sondern geniessen Sie auch selbstgemachte Köstlichkeiten aus der Hühnerhof-Küche!

Ein grosses Dankeschön geht an unsere Sponsoren und an die Künstlerinnen und Künstler, die mit Lust und Einsatz Kunstwerke schaffen und ihre Kreativität der Öffentlichkeit präsentieren; ohne den Einsatz Aller wäre der Markt nicht zustande gekommen.

Wir freuen uns, Sie begrüssen zu dürfen!

**Eröffnung mit Apéro** (und Verkauf): Freitag, 19. März 2010, 18h. Markt-Betrieb: Samstag, 20. März 2010, und Sonntag, 21. März 2010, 10h bis 17h. ■

## Midnightsports im Gundeli

GZ. Der Förderverein Midnight Projekte Schweiz MPCH setzt sich seit seiner Gründung im Jahr 2001 für offene Turnhallen für Kinder und Jugendliche ein. Das zu samstäglichem Ausgangszeiten stattfindende Midnight Sports hat sich seither in verschiedenen Städten und Gemeinden zu einem wichtigen Element der Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltprävention sowie der sozialen Integration entwickelt. Midnight Sports Gundeli richtet sich an die Zielgruppe der nicht organisierten Jugendlichen im Alter zwischen ca. 13 und 18 Jahren. Es bietet ihnen zur Ausgangszeit am

# GUNDELI CASINO

ausstellung (retrospektive)

## niels andersen

mit neuen und alten bildern im gundeldinger-casino am tellplatz  
(1. stock) eingang güterstrasse 211, 4053 basel

vernissage am mittwoch, 24. märz 2010, 18.00 h  
dauer der ausstellung bis 30. juni 2010

[gundeldinger-casino basel ag](http://gundeldinger-casino-basel-ag)  
güterstrasse 211 - 4053 basel  
tel. 0041 61 366 98 80  
fax 0041 61 366 98 85  
e-mail: [info@gundeli-casino.ch](mailto:info@gundeli-casino.ch)  
[www.gundeli-casino.ch](http://www.gundeli-casino.ch)

[niels andersen](mailto:niels.andersen)  
käferholzstrasse 133  
4058 basel  
tel.: 061 601 99 79  
e-mail: [nelse@bluewin.ch](mailto:nelse@bluewin.ch)

406886

# ERFOLG MIT WEBER WERBUNG

 **Weber Werbung**

Agentur für Illustration, Kommunikation und Grafik, Markus R. Weber, Rütistrasse 26  
4103 Bottmingen Tel. 061 303 03 45  
Fax 061 303 03 46 Natel 079 667 85 12  
Email: [markus@weberwerbung.ch](mailto:markus@weberwerbung.ch)  
39668



Samstag einen sportlichen, gut erreichbaren und kostenlosen Freiraum an. Alkohol und Tabak sind verboten, und die aktive Teilnahme und Mitarbeit steht im Vordergrund. So soll ein Treffpunkt mit Sport und aktueller Musik geschaffen werden; das kontinuierliche wöchentliche Angebot ohne Eventcharakter hat sich dabei als wichtiger Qualitätsfaktor erwiesen.

Der Aufbau des Projekts wird von MPCH koordiniert. Der Verein realisiert das Pilotprojekt gemeinsam mit lokalen Organisationen und Institutionen. In der Zeit zwischen Januar und März bereitet nun eine lokale Gruppe die Öffnung der Halle vor und bestimmt die Inhalte und Rahmenbedingungen des Projekts. Infos: Frau Corinne Lüdi, MPCH-Fachstelle Basel, Telefon 061 681 84 14 oder E-Mail [corinne.luedi@mb-network.ch](mailto:corinne.luedi@mb-network.ch).

Samstag, 20. März 2010, 20.00 h

## Konzert des Philharmonischen Orchesters Riehen

GZ. Wolfgang Amadeus Mozart Ouvertüre zu Idomeneo.  
Felix Mendelssohn Konzert für Violine, Klavier und Orchester, d-moll.  
Franz Schubert Sinfonie Nr. 6 C-Dur.  
Leitung Jan Sosinski.  
Solisten: Malwina Sosnowski, Violine, Riccardo Bovino, Klavier.  
Abendkasse, Saalöffnung 30 Minute vor Konzertbeginn.  
Eintritt Fr. 25.-.  
Bis 16 Jahre Fr. 10.-.  
Alle Plätze unnummeriert.  
**Vorverkauf ab 9. März** bei Bider&Tanner/Musik Wyler Basel und Infothek Riehen.

Ausstellung im Gundeldinger Casino

## Niels Andersen : Retrospektive

GZ. 1932 als kleiner Däne in Basel zur Welt gekommen, begann Niels Andersen mit der Malerei in den frühen 50iger Jahren während seiner Ausbildung als Primarlehrer. Den ersten surrealistischen «Werken» mögen Yves Tanguy und Salvador Dali Pate gestanden haben. In einer ernsthaften Auseinandersetzung mit der Malerei entstanden Farbkompositionen und zeichnerisch bis ins letzte Detail mit Feinheit ausgereifte grafische Arbeiten und ganze thematische Zyklen. Niels Andersen hatte auch den Mut, mit seinen Werken an die Öffentlichkeit zu gehen. Etliche Aus-

stellungen in Basel und Umgebung, im Ausland bis nach Übersee (Japan) waren die Folgen. Neben der Malerei führte ihn der künstlerische Weg auch zur Fotografie, zur Musik, zu Keramik und Holz. Im Gundeldinger-Casino konzentriert sich die Retrospektive jedoch auf die Malerei, und wir werden Zeuge eines langjährigen kreativen Schaffensprozesses.

**Vernissage** ist am 24. März 2010, 18 Uhr. Die Ausstellung können Sie noch bis 30. Juni im Gundeldinger-Casino, 1. Stock, Güterstrasse 211, [www.gundeli-casino.ch](http://www.gundeli-casino.ch) bewundern.

**Ohne Werbung kein Erfolg!**

Praxisgemeinschaft Tellstrasse 17, Basel

[Sprachgestaltung]  
monika gasser

**POLARITY-THERAPIE**  
Christine Kobler Glaser

## Einladung zum Tag der offenen Tür

**Samstag, 6. März, 10–16 Uhr**

◆ Praxisbesichtigung ◆ Informationen über Sprachgestaltung (Stimm- und Atemtherapie) ◆ Informationen über Polarity-Therapie (Körperbehandlungen, Reinigungs-Diät, Polarity-Yoga) ◆ Spezialpreise für Erstbehandlungen Polarity sowie Sprachgestaltung

**20.00 Uhr Rezitation Monika Gasser**



**Verehrte Leserinnen und Leser,**

vergessen Sie bitte nie, dass Sie das Erscheinen der Gundeldinger Zeitung den Inserenten zu verdanken haben!

Denken Sie bei Ihren Einkäufen/Bestellungen daran.

## Eugen Wirz + Co. AG

**Haustechnik, Sanitär, Spenglerei + Heizung**

Liesbergerstrasse 15 Tel. 061 331 60 80  
[info@wirz-spenglerei.ch](mailto:info@wirz-spenglerei.ch) Fax 061 331 60 82

**70 Jahre E. Wirz + Co. AG**

39522

## Öffentliche Veranstaltungen im Begegnungszentrum

Altersheim Gundeldingen  
Bruderholzstrasse 104  
☎ 061 367 85 85

### Programm März 2010:

**Mittwoch, 3. März**

Andachtsraum, 10.00 Uhr

#### Andacht

Frau Pfm. Eleonor Zumbrunn (ev.-ref. Kirchgemeinde Elisabethen)

**Dienstag, 16. März**

Eingangshalle, 15.00 Uhr

#### Führung durch das Heim

für Interessierte

**Mittwoch, 17. März**

Andachtsraum, 10.00 Uhr

#### Andacht

Theologin Frau D. Becker (röm.-kath. Heiliggeist-Kirche)

**Mittwoch, 31. März**

Andachtsraum, 10.00 Uhr

#### Andacht

Theologin Frau D. Becker (röm.-kath. Heiliggeist-Kirche)

**Alle sind herzlich eingeladen!**

Unser Förderverein unterstützt diese und mehr Aktivitäten. Werden auch Sie Mitglied im Förderverein. Einzelmitglieder CHF 20.-/ Familienmitglieder CHF 40.-  
Anmeldung an:  
Herrn Alfred Weisskopf  
Telefon 061 331 72 61  
Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel



## «Im Gundeli-Bruederholz isch ebbis los»!

## Physiotherapie Leuenberger Bewegung für Körper und Geist

### Yoga

Yoga 50+:	ab Mittwoch, 17. März	09.00 Uhr bis 10.15 Uhr
Yoga am Mittag:	dienstags	12.30 Uhr bis 13.30 Uhr

laufender Kurs, Einstieg möglich

8 Lektionen Fr. 200.-

Leitung: Ginette Geiser, Yogalehrerin, Mitglied Yoga Schweiz

### Nordic Walking für Anfänger

Vormittagskurs:	ab Dienstag, 9. März	09.00 Uhr bis 10.15 Uhr
Mittagskurs:	ab Dienstag, 6. April	12.15 Uhr bis 13.30 Uhr
Abendkurs:	ab Dienstag, 4. Mai	17.45 Uhr bis 19.00 Uhr

4 Lektionen Fr. 100.-; Leitung: Heike Leuenberger, dipl. Physiotherapeutin und Nordic-Walking Instruktorin

**Info und Anmeldung für die Yogakurse:** Ginette Geiser 079 758 18 73

**Info und Anmeldung für die Yoga- und Nordic Walkingkurse:**

Physiotherapie Leuenberger, Pfeffingerstr. 41, 4053 Basel. 061 361 21 40

719483

73964

719172



Thiersteinallee 51, 4053 Basel  
Tel. 061 331 80 88  
Fax 061 331 80 34  
[sekretariat@heiliggeist.ch](mailto:sekretariat@heiliggeist.ch)  
[www.heiliggeist.ch](http://www.heiliggeist.ch)  
Mi 24. Febr., 9.30 Uhr: **Frauen gestalten den Gottesdienst**. Berggeschichte: Die Versuchung Jesu auf dem Berg.  
So 28. Febr., 10 Uhr: **Kleinkindergottesdienst** in der Taufkapelle der Heiliggeistkirche.  
Do 4. März, 9 Uhr in der Dorothea Kapelle der Bruder Klaus Kirche: **Ökumenisches Morgengebet**.  
Fr 5. März, im Zwinglihaus: **Weltgebetstag für Kinder** (12.15 Uhr kleines Mittagessen, 12.45 Uhr Liturgie zum Weltgebetstag).  
Fr 5. März, 18 Uhr, Bruder Klaus Kirche: Feier zum Weltgebetstag. Liturgie aus Kamerun zum Thema «Alles was Odem hat, lobe den Herrn». Im Anschluss wird ein kamerunischer Gemüseintopf serviert.  
So 7. März, 10 Uhr, Heiliggeistkirche: **Gottesdienst mit der Schola gregoriana** und Musik im Gottesdienst.  
So 14. März, 10 Uhr, Zwinglihaus: **Ökumenischer Gottesdienst** zum Fastenopfer/Brot für alle.  
Sa 20. März, 11.30 – 13.30 Uhr: **Suppentag** im L'ESPRIT.



**Ökumenisches Morgengebet**. Donnerstag, 4. März in der Dorothea Kapelle (Bruder Klaus)  
**Liturgie für Kinder zum Weltgebetstag**. Freitag, 5. März, unter der Leitung von Katechet Lars Wolf. 12.15 Uhr gemeinsames Mittagessen; 12.45 – 13.30 Uhr Feier  
**Feier zum Weltgebetstag**. Freitag, 5. März, 18 Uhr Kirche Bruder Klaus. Im Anschluss an die Feier serviert das oek. Team Bruderholz/Gundeldingen einen kamerunischen Eintopf.  
**Gottesdienst am Tag der Kranken mit Salbung**. Sonntag, 7. März 9.30 Uhr im Zwinglihaus. Am Tag der Kranken besinnen wir uns auf die heilsame Kraft der Bibel. Nach dem gemeinsamen Schluss-Segen besteht die Möglichkeit, einen persönlichen Segen mit Salböl zu empfangen. Bei der Segensliturgie wirkt Beatrice Anderegg-Stehlin mit. Sie ist Mitglied unserer Kirchgemeinde und verfügt über langjährige Erfahrung mit liturgischen Segnungen.  
**Sakraler Tanz**. Mittwoch, 10. März, 20 Uhr im Zwinglihaus. Kontakt Hanni Rytz  
**Ökumenischer Familiengottesdienst in der Passionszeit**. Sonntag, 14. März, 10 Uhr im Zwinglihaus. Gemeinsam mit der Pfarrei Heiliggeist feiern wir im Zwinglihaus einen ökumenischen Familien Gottesdienst zum Thema: «Stoppt den unfairen Handel». Musikalische Begleitung bringt der Elisabethenchor. Anschliessend sind alle zu «Gschwellti mit Chäs» eingeladen. Der Erlös geht vollumfänglich an «Brot für Alle» und «Fastenopfer».  
**Freitag, 26. März**, 19.19 Uhr in der Titus Kirche. Jugendgottesdienst für Jugendliche ab 13 – 25 Jahren. Sozialdiakon Markus Brunner. Pfarrer Clemens Frey und Pfarrer Andreas Möri

**Ihr Druckprofi**  
202722  
Offsetdruck  
Digitaldruck  
Siebdruck  
[www.Druckerei-Dietrich.ch](http://www.Druckerei-Dietrich.ch)  
Tel. 061 639 90 39 · CH-4019 Basel

werden ein etwas anderen Gottesdienst ins Leben rufen.  
**Sonntag, 21. Februar**, 9.30 Uhr im Zwinglihaus, Pfarrer Georg Vischer  
**Sonntag, 28. Februar**, 9.30 Uhr im Zwinglihaus, Pfarrer Reiner Jansen  
**Sonntag, 7. März**, 9.30 Uhr im Zwinglihaus, Gottesdienst am Tag der Kranken, Pfarrer Andreas Möri und Beatrice Anderegg  
**Sonntag, 14. März**, 10 Uhr im Zwinglihaus, Ok. Gottesdienst, Pfarrer Andreas Möri und Carsten Gross, Elisabethenchor  
**Sonntag, 21. März**, 9.30 Uhr im Zwinglihaus, Pfarrer Georg Vischer  
**Kirchencafé nach jedem Gottesdienst**. Den Gottesdienst beim Gespräch in geselliger Runde nachwirken lassen.  
**Abendgebet**. Jeden Freitag um 19 Uhr an der Solothurnerstrasse 68, sous sol (ausser Schulferien).  
**Ausserdem:**  
**Altersnachmittag**. Dienstag, 16. März, 14.30 Uhr, Zwinglihaus, Fasnachtsgeschichten mit Ruedi Kämerle. Kontakt: Monika Unternährer  
**Kultureller Nachmittag im Café im Zwinglihaus**. Mittwoch, 24. März, 15 Uhr. «Unser täglich Brot». Altzunftmeister Peter Schneider erzählt über die Bäckerzunft vom 13. Jh. Bis heute  
**Café im Zwinglihaus**: Das Café ist während den Fasnachtsferien am 17. Februar und 24. Februar geschlossen. Kontakt: Dorothea Müller

**Anlässe Titus**

**Sonntag, 21. Februar**, 10 Uhr in der Titus Kirche, Pfarrer Reiner Jansen, kein Choraleinsingen  
**Sonntag, 28. Februar**, 10 Uhr in der Titus Kirche, Pfarrer Adrian Portmann, kein Choraleinsingen  
**Sonntag, 7. März**, 10 Uhr in der Titus Kirche, Pfarrer Clemens Frey, 9.45 Uhr Kinderfeier, Kirchenkaffee, 9.30 Uhr Choraleinsingen  
**Sonntag, 14. März**, 10 Uhr in der Titus Kirche, Pfarrer Clemens Frey, 9.30 Uhr Choraleinsingen  
**Sonntag, 21. März**, 10 Uhr in der Titus Kirche, Pfarrer Reiner Jansen, 9.30 Uhr Choraleinsingen  
**Abendandacht**. Montag bis Samstag, 18–18.30 Uhr, Stille, Gebet und Bibellesen. Marlise Vetsch  
**Ausserdem:**  
**Tandem für Frauen mit Kindern**. Am ersten und dritten Montag im Monat, 9.30–11 Uhr, Titus Kirche. Am dritten Montag jeweils Mütterberatung. 1. März: Feiern mit Kindern. 15. März: Wo ist der Osterhase? Mütterberatung. Brigitte Hungerbühler, 061 333 89 66, Rebecca Braun, Tel. 061 301 61 62  
**Altersnachmittag**. Dienstag, 23. Februar, 15 – 17 Uhr. Kamerun. Kontakt: Sabine Duschmalé  
**Gemeinsame Stille**. Sonntag, 28. Februar, 20–20.30 Uhr.  
Ivana Quarenghi  
**Mittagessen am Suppesamstg**. Samstag, 20. März ab 12 Uhr. Der Er-

lös ist bestimmt für den ökumenischen Seelsorgedienst für Asylsuchende der Region Basel OESA.  
**Kinder-Mittagstisch Bruderholz**. Am Dienstag in der Titus Kirche und am Donnerstag in der Halle Bruder Klaus, 12–14 Uhr, ausser Schulferien. Carol Weiss, 076 578 11 34, Margrit Heinis 061 361 73 69  
**Ökumenischer Mittagsclub**. Jeden Donnerstag 12 Uhr, Titus Kirche, ausser Schulferien. Für ältere Bewohner, wohnhaft auf dem Bruderholz. Preis: Fr. 12.– alles inkl.; Anmeldung: Marlise Vetsch, 061 361 82 80



Christliches Begegnungszentrum  
Unterer Batterieweg 46, 4053 Basel  
**Lernen Sie aktives Christsein kennen!**  
Gottesdienste: So 10.00 Uhr  
Seniorentreff: Mi 24.02., 15.00 Uhr  
Jugendtreffs auf Anfrage: Tel. 061 731 42 32  
Weitere Infos:  
Sekretariat: L. Manser, 061 731 42 32  
Email: [lmanser@cbz.ch](mailto:lmanser@cbz.ch)  
Homepage: [www.cbz.ch](http://www.cbz.ch)



Frobenstr. 20A  
4053 Basel  
Tel. 061 270 25 20  
[www.heilsarmee.ch/gundeli](http://www.heilsarmee.ch/gundeli)  
Do, 18.02; 15 Uhr: Frauennachmittag  
So, 21.02; 10 Uhr: Ferien-Gottesdienst  
So, 28.02; 10 Uhr: Gottesdienst,  
Kidstreff, Kinderhort  
Mi, 3.03; 20 Uhr: Turnen für Frauen  
Do, 4.03; 15 Uhr: Frauennachmittag  
Sa, 6.03; 10 Uhr: Jungschar  
So, 7.03; 10 Uhr: Gottesdienst,  
Kidstreff, Kinderhort  
Mo, 8.03; 20 Uhr: Männerabend  
Mi, 10.03; 20 Uhr: Turnen für Frauen  
So, 14.03; 10 Uhr: Gottesdienst,  
Kidstreff, Kinderhort  
Do, 18.03; 15 Uhr: Frauennachmittag  
Sa, 20.03; 14 Uhr: Jungschar  
So, 21.03; 10 Uhr: Familiengottesdienst, anschliessend Teilette  
Unser Schüler-Mittagstisch «Margarethen» hat jeden Wochentag (Montag bis Freitag) geöffnet. Anschliessend, um 14 Uhr, besteht für die Kinder die Möglichkeit, die Hausaufgabenunterstützung zu besuchen. Mehr Infos unter Tel. 061 270 25 25.



Liebe Leserin, lieber Leser  
Während es draussen schneit oder regnet und die Kälte einem die Ohren bläst, ist unser Treffpunkt mehr als gut besucht. Ein heisser Kaffee oder Tee ist dann gerade eine besondere Wohltat. Wir sind immer sehr dankbar für die vielen gestrickten Sachen, die wir laufend bekommen. Einen ganz besonderen Dank an die Migros-Strickgruppe (Gundeli) die uns sehr reich beschenkt haben. Denn die Nachfrage an Wollsocken ist bei uns sehr gross, bei dieser kalten Jahreszeit. Aber auch für einen Schal oder Handschuhe haben

**FEG Basel**  
Freie Evangelische Gemeinde  
Basel  
**Gottesdienst:**  
Jeden Sonntag um 10 Uhr  
**Telefonkurzpredigt:**  
Tel. 061 274 00 70  
**Weitere Infos:**  
Bei Pastor Dick Leuvenink  
Tel. 061 271 30 88 oder  
[www.fegbasel.ch](http://www.fegbasel.ch)  
443445

wir dankbare Abnehmer. Auch an die Anderen Spender, die fleissig für uns stricken, möchten wir uns herzlich bedanken. Zum Glück können wir hier ein Ort des Friedens anbieten, wo sich viele einen Moment ausruhen können. Einfach so sein, wie sie sind und auch so akzeptiert werden, ohne Wenn und Aber. So etwas finde ich sehr wichtig. Ich kann dies immer wieder bei meiner Arbeit beobachten. Manchmal geschehen auch lustige und wundersame Dinge. Letzthin kam ein Mann von der Tafel mitten am Nachmittags vorbei. Ein Kongress mit 300 Leuten wurde abgesagt. 150 Liter Suppe und ganz viele belegte Brote sind nun zu verteilen. Die Suppe hat er schon verteilt. Unsere Gäste waren froh und nahmen viele belegte Brote mit, damit hatten sie schon ein feines Nachtessen. Den Rest nahm ein Obdachloser mit, der regelmässig im Treffpunkt ist und verteilte die Brote an die Kumpels.  
Liebe Grüsse Babsy Albrecht, Benevol-Mitarbeiterin beim Treffpunkt für Stellenlose.  
**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag ab 9 Uhr. **Adresse:** Treffpunkt für Stellenlose Gundeli, Winkelriedplatz 6, 4053 Basel, Tel.: 061 361 67 24, Fax: 061 361 27 46,  
E-Mail: [fs.gundeli@bluewin.ch](mailto:fs.gundeli@bluewin.ch).  
Für Spenden – mit liebem Dank im Voraus: PC-Konto: 40-22361-2  
Für kleinere Arbeiten im Haus und Garten, als Hilfe beim Einpacken, Zügeln, Putzen, Schneeschaukeln und für kleine Botengänge vermitteln wir Ihnen gerne eine geeignete Hilfskraft. Unsere Männer und Frauen sind froh, wenn sie stundenweise etwas kleines Arbeiten können.

Die nächsten Mitteilungen der Kirchgemeinden erscheinen am Mittwoch, 24. März 2010.

**Gundeldinger Zeitung**  
**Fasnachtsferien**  
Der Verlag der Gundeldinger Zeitung ist von Montag, 22. Februar bis mit Samstag, 27. Februar 2010 geschlossen!  
Mir winsche e scheeni Fasnacht  
718744

## Alt-Hotelier-Treffen

GZ. Mimi und Albi Geyer luden am Samstag, 6. Februar zum alljährlichen traditionellen Senioren-Treffen der Basler «Alt-Hoteliers» ins Hotel St. Gotthard Basel beim Bahnhof ein. (v.l.n.r.): Rolf F. Gasteyger (ex Hotel International), Urs Hitz (ex Hilton Hotel) Albi Geyer (Hotel St. Gotthard) und Otti Baeriswyl (ex Hotel Basel). Fotografiert hat «Alt-Hotelier» Rudi Niescher. Mit dabei waren auch die Frauen, so u.a. Rosmarie Hitz, Ines Gastey-



ger, Hanny Wartmann und Ladina Niescher. Eine fröhliche Runde die an jenem Samstag-Morgen wieder einmal so richtig über die Vergangenheit und ihrer Geschichten plauderten. Foto: R.N



Baslern für den weiteren Verlauf der Saison noch Hoffnungen ermöglicht. Es kommt jetzt sehr darauf an, wie das Auswärtsspiel gegen GCK Lions ausgeht. «Hopp EHC!» [www.ehcbasel.ch](http://www.ehcbasel.ch)  
Lukas Müller

## Bücher

### Basler Stadtbuch 2009

## Auf und Ab beim EHC Basel

In den vergangenen Spielen konnten die Hockeyaner des EHC Basel endlich wieder ihre beiden Ausländer Niklas Anger und Pasi Tuominen gemeinsam einsetzen. Prompt landeten sie in der Höhle des Löwen in La Chaux-de-Fonds mit 4:3 einen wertvollen Auswärtssieg, dank Goals von Niklas Anger, Pasi Tuominen (zweimal) und Riccardo Rigamonti. Auch im Heimspiel gegen Olten vermochten die Basler lange Zeit mitzuhalten. Nur mit viel Glück zitterten sich die Gäste aus der Dreitannen-Stadt zu einem 2:3. Basel hätte in diesem Match weit mehr herausholen können. Nach dem 7:2-Erfolg gegen Lausanne, dem 2:1-Auswärtssieg gegen Sierre und dem 2:11-Debakel gegen La Chaux-de-Fonds schaute dann zuhause wiederum ein erfreuliches 4:2 gegen Langenthal heraus - dank Treffern von Elias Bianchi, Niklas Anger und Thomas Keller (zweimal). Im darauffolgenden Heimspiel gegen den nur drei Punkte vorausliegenden Tabellenachten Thurgau schaute dann ein 3:2 Sieg heraus, welcher den

GZ. Im Jahr 2009 war das Wort Krise in aller Munde - weltweit. Grund genug für das Basler Stadtbuch, sich in einem Schwerpunkt dem Thema anzunehmen. Wie wirkte sich die globale wirtschaftliche Situation auf eine Stadt wie Basel aus? In den weiteren Texten berichtet das Stadtbuch in seinem 130. Erscheinungsjahr über aktuelle Themen wie: 50 Jahre Lehrerinnenstreik am Mädchengymnasium, ist Street-Art Kunst oder Schande, das Ende und der Anfang des n-Areals, die Neugestaltung der Volksschule, das Chaos auf Basels Trottoirs durch die 340 Tonnen Gratis-Sperrgutabfuhr - und, und, und ... Nicht zuletzt ist die beliebte Jahreschronik auch im Stadtbuch 2009 zu finden. Am Dienstag, 26. Januar fand unter der Dreirosenbrücke und in der Freizeithalle Dreirosen die Vernissage zum Basler Stadtbuch statt. Gefeierte wurde mit Feuer, Suppe, Wasser und «Clos Mérian». Es sprachen Dr. Lukas Faesch, Kommissionspräsident der Christoph Merian Stiftung, und der Autor Guy Krneta. Das Basler Stadtbuch 2009 kann zu Fr. 48.- beim Christoph Merian Verlag Basel bestellt werden, [www.merianverlag.ch](http://www.merianverlag.ch).

## Sport im Gundeli

### Basler Meisterschaften 2010:

Erfolgreiche Titelverteidiger Eiskunstlauf - Der Eislauf-Club beider Basel (ECB) organisierte auf der Kunsteisbahn Margarethen die Basler Meisterschaften im Eiskunstlauf, Die Basler Meisterinnen 2010 Annik Kurt (Juniorinnen) und Katja Rajman (Nachwuchs) sind erfolgreiche Titelverteidigerinnen. Bereits den 5. Titel in Serie holte das Eistanz-Paar Andrea Wyss/Alex-

ander Bahnerth (alle vom EC beider Basel). In der Kategorie Eistanz solo siegte Gingi Long (ECB) immerhin auch schon zum 3. Mal nach 2006 und 2007.

Erstmals seit Jahren ging - aus Basler Sicht - ein Titel «ins Ausland»: die Jugendmeisterin 2010 im Eiskunstlauf heisst Karin Weber (EC Laufen)...

Die Gundeldinger Zeitung ist auch im Internet:  
[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

**Xcinema**  
kabinen

Lust auf ein scharfes Vergnügen?

2x in Basel:

Güterstr. 214 & U-Shop Badischer-Bahnhof  
Täglich von 9.00 Nonstop... ab 18J.

Sexualleben gut, alles gut! **monika k**

**COIFFURE MITTNER**

Damen und Herren

Güterstrasse 168 A  
4053 Basel  
Telefon und Fax  
061/361 68 18

**LEINZSCHNITT**

**CONCEPT BODY**  
WELLNESS COMPANY

Sandra Stähli  
Güterstrasse 199  
Tel. 061 361 77 70

**Einfache Gesichtspflege**

Reinigen, Peeling, Maske, Massage **Fr. 50.-**

**Weitere Pflegeangebote:**

- Fusspflege • Haarentfernung
- Manicure • Massagen
- Neu: Wimpern färben

465155

Beinwilerstrasse 1,  
Telefon 061 361 64 47

**C. Amoroso**

Getränke, Weinhandlung

**Gratis-Hauslieferung (ab Fr. 120.-!)**

**ACQUA PANNA**

**Eptinger**

**Wartek**

**S.PELLEGRINO**

**Rhazünser**

**Vorhänge und Teppiche**

die zusammenpassen, tragen entscheidend zur Behaglichkeit einer Wohnung bei.

Spann- und Orientteppiche, Vorhänge in vielen Farben und Dessins.

**Hänteli Dekor**

Spezialgeschäft für behagliches Wohnen  
Solothurnerstrasse 46  
Telefon 061 361 75 75

★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★

Restaurant Bundesbahn

Hochstrasse 59 – 4053 Basel,  
Tel. 061 361 91 88  
[www.bundesbaehnli.ch](http://www.bundesbaehnli.ch)

Ihre Alternative für den Lunch.  
Gemütlichkeit beim After-Work.

★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★



Der Januar präsentierte sich kalt und bisweilen auch immer wieder mit Schnee. Für einen Januar eigentlich nichts aussergewöhnliches. Auf dem Margarethenhügel wie im -park konnte die Kinderschar dem Schlitteln fröhnen. Und so gab es da und dort auch herrliche Winterbilder von einem «amänelige Gundeli», wie nachfolgendes Beispiel zeigt. Allerdings ist dies nur vom Ingelsteinweg her möglich, da von der Gundeldingerstrasse der hässliche Holzschuppen die Sicht auf das schmucke und älteste Quartiergebäude – das **Thomas Platter-Haus** (eines der einstigen Gundeldinger Wasserschlösser) versperrt.



Das Thomas Platter-Haus im Winterkleid, herrlicher Blick vom Ingelsteinweg, denn von der Gundeldingerstrasse her versperrt das grässliche Holzschuppenprovisorium vom Baudepartement, Abteilung Strassenunterhalt den Blick. Ein Schandfleck...

Foto: GZ.

Die Architekturzeitschrift **Hochparterre** befasste sich mit der Neugestaltung der **Güterstrasse** und



Die «Boulevard»-Güterstrasse wurde von der Architekturzeitschrift Hochparterre «ausgezeichnet»...

Foto: GZ.

zeichnete das Werk von öffentlicher Bedeutung durch die Planungsgemeinschaft **Raderschall Landschaftsarchitekten** und **Herczog Hubeli Architekten** aus. «Blickfänge setzen Zeichen, Schrift und Farbe: Statt Parkfeldern gibt es Parkflächen, gefüllt mit kleinen Velo- und Autozeichen. Bei den Tramhaltestellen liegen deren Namen in grossen Buchstaben auf dem Trottoir und bezeichnen die Wartezonen. Ihre hellen, kräftigen Farben bringen Frische in den Strassenraum.» Darüber lässt sich streiten. Ich bleibe dabei. Mir gefallen die dilettantischen Markierungen nicht. Punkt.

Die **Advokatur am Bahnhof** von M Law **Andrea Tarnutzer-Muench**,

seines Zeichens auch IGG-Präsident, hat ihr Tätigkeitsfeld um eine Angebotpalette erweitert und ist mit Dr. **Regine Wüstefeld** aus Tübingen, Dipl.-Chem., Patent- und Markenwältin eine Kooperation eingegangen. Frau Wüstefeld kann auf eine über zwanzigjährige Erfahrung im Bereich des gewerblichen Rechtsschutzes zurückblicken und ist u.a. beim Deutschen Patent- und Markenamt, aber auch beim Europäischen Patentamt und EU-weit beim Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt zugelassen.

Leider ist die Initiative «Für ein wohnliches Gundeli» nicht zustande gekommen. Knapp die Hälfte Unterschriften konnten innerhalb der Frist gesammelt werden. Nötig gewesen wären 3000 Unterschriften. Kernstück der Initiative war, dass auch die Längsachsen Güter-, Dornacher- und Gundeldingerstrasse in Tempo 30-Zonen umgewandelt worden wären. Lag's daran? Oder auch daran, dass viele hier Wohnende gar nicht unterschreiben durften?

## Bruderholz

**Jörg Vitelli** (SP) will eine direkte Tramverbindung fürs Bruderholzspital. Sein dementsprechender Vorstoss überwies der Grosse Rat stillschweigend an die Regierung weiter.

Spektakel am Bruderholz: Tausende von Bergfinken flogen in kompakter Rudelbildung übers Feld. Diese Buchfinken sind auf Futtersuche und übernachteten – gemäss Informationen – gemeinsam mit anderen Finken im Südschwarzwald. Dabei sollen mehrere Millionen **Bergfinken** zur gemeinsamen Übernachtung zusammenkommen sein. Ornithologen sprachen von einem seltenen Naturereignis.

## Fasnacht

5400 Kinder absolvierten den Umzug der ersten gesamtbaslerischen **Schuelfasnacht**. Das sind in etwa knapp die Hälfte Aktive, wie am offiziellen Cortège. **Stefan Camenisch**



Bilder von der ersten gesamtbaslerischen Schulfasnacht in der Innenstadt. «E grosse Dangg an alli Organistore und Macher» und «e riisigs Bravo an alli Kinder, die ihri tolle Larve und scheene Kostim sälber gmacht hän».

Fotos: Benno Hunziker.

Jahre Comité. Selten zeigten sich die Basler Schulen so geschlossen...

Auch die **Fasnachtsgesellschaft Gundeli** kümmert sich emsig um den Fasnachtsnachwuchs. Die **Junge Garde Gundeli**, geführt und geleitet von u.a. **Corinne Sigg** (Obfrau), **Marc Neuenschwander** (Vize), **André Breisinger** (Sekretär), **Nicole Egli** (Sujet, Kostüme) und **Roland Sigg** (zuständig für den musikalischen Bereich) lud zu ihrem Intärne, indem die jungen Gundeli-Fasnächtler sich in den Konkurrenzen «Böggli» (Trommler-Anfänger) sowie je im Trommeln und Pfeifen Binggis oder Junge Garde massen. Über 40 Akteure stellten sich der gestrigen Jury mit **Walter Büchler** und **Beat Schürpf** (Tambouren) und **Miggi Membrini** und **Markus Breisinger** (Pfeifer). Aber auch die Alte Garde wie die Stammformation (mit einem Stock werfenden Tambourmajor **Martin von Wyl**) erwiesen ihrem Nachwuchs und denn zahlreich erschienenen Gästen mit ihren Auftritten die Reverenz.

Böggli-Konkurränz: 1. **Johannes Lucht** (Wirbel und Doublée), 2. **Skander Soula** (Wirbel und Schlepp), 3. **Yann Hug** (Wirbel und Ändstraich). Pfyffer Binggis: 1. **Lucile Siegfried** (Arabi), 2. **Sophie Stabler** (Arabi), 3. **Naila Soula** (Arabi). Drummler Binggis: 1. **Denis Ackermann** (Arabi), 2. **Janick Fischer** (Walliser), 3. **Kevin Clementz** (Walliser). Pfyffer Jungi: 1. **Christine Roth** (Glopfgaischt), 2. **Catherine**

**Egli** (Altfrangg), 3. **Marisa Zanini** (Altfrangg). Drummler Jungi: 1. **Stephan Weber** (Celanesen), 2. **Timon Haizmann** (Ueli), 3. **Yves Mühlemann** (Walliser).

**Christine Roth** stellte sich auch der Jury am «Offizielle» und erpiff sich bei den Jungen mit einem flotten Yankee den ausgezeichneten 8. Finalplatz. Prima Sechste im Finale der Alten wurde die **Gundeli** mit der Pfeifergruppe. Für Aufsehen sorgte bei den jungen Tambouren **Marcel Weiss** (Jungi Rätz). Der Kleinste war der Grösste. Der Achtjährige ent-

Fortsetzung auf Seite 22



Die Könige der Jungen Gundeli: **Christine Roth** (Pfyffer) und **Stephan Weber** (Drummler).

Foto: GZ.



Die Alten bei den Jungen: Ständeli der Gundeli Gniesser, Alti Garde Gundeli, beim «Intärne» der Gundeli Jungen Garde.

Foto: GZ.

# Katerfrühstück im Coop Gundeli

**Verpflegt: Pfyffer,  
Dambuure, Bänggler,  
Voorträabler...**

**W**er als Aktiver oder Zaungast nach Gänsehautstimmung beim Morgestraich oder zauberhaft «durchgässleter» Nacht mit müden Gliedern und schwerem Kopf aus der Innenstadt ins Gundeli heimkehrt, dem sei ein Zwischenstopp am Tellplatz ans Herz gelegt. Denn die Küchenmannschaft des Coop-Restaurants hält ab 7.30 Uhr das Richtige bereit, um leere Batterien aufzuladen und allfällige fasnächtliche Kater-Erscheinungen abzufedern. Zu Gipfeli mit Kaffee oder Tee gibt es entweder Spiegelei mit Fleischkäse und Mineralwasser oder Fruchtsaft, Joghurt und Chäschüechli. **Die beiden feinen Frühstücks-Varianten gegen Brummschädel und flaue Gefühle im Magen kosten nur Fr. 7.40. Wer es morgens lieber klassisch mag, bekommt bis 25. Februar im Coop-Restaurant ein Gipfeli plus Kaffee oder Tee für Fr. 3.80.**

Beim Füllen Ihres Kühlschranks vor, während oder nach den drei schönsten Tagen sollten sie ausserdem vom untenstehenden Bon profitieren und fünffache Superpunkte sammeln. hap

Ob Fasnächtler oder nicht: bis zum Ändstraich halten Laurence Senn und ihre Kollegen im Coop-Restaurant Gundeli ein gutes und günstiges «Zmorge» bereit.

**Fünffache Superpunkte mit Ihrer Supercard  
auf Ihren Einkaufsbetrag\***

**Gültig: 17. bis 27.2.2010  
nur in den Coop Supermärkten**

**Basel Gundeli und  
Basel Hauenstein**

**\*Ausgenommen:**

Nicht gültig für Spirituosen/Aperitifs, Raucherwaren, Depotgebühren, Geschenkgutscheine, Reka-Checks, vorgezogene Recycling-Gebühren, Vignetten, gebührenpflichtige Kehrriechtsäcke, Gebührenmarken, Telefonkarten; Gesprächsguthaben, Lose, Lotto/Toto, Textilreinigung, Zeitungen/Zeitschriften, Mietgeschäfte, Hauslieferdienst, Reparaturen, Dienst-/Serviceleistungen, Coop Restaurant und auf Tchibo-Produkte



**5x  
SUPERPUNKTE**

**coop**

Für mich und dich.

Gültig nur in den Coop-Supermärkten Basel Gundeli und Basel Hauenstein. Bon an der Kasse abgeben und persönliche Supercard vorweisen. Bon nur einmal einlösbar und nicht kumulierbar mit anderen Bons und Rabatten.



Fortsetzung von Seite 20

schied nämlich die Konkurrenz für sich. Zu Gefallen wusste die neue Konkurrenz bei den Alten **Solo Duo**, das sind je ein Pfeifer und ein Trommler im Zusammenspiel. Und hier die Rangliste der Bestplatzierten: **PFEIFER:** Jungi Einzel. 1. **Romana Zimmerli** (Junteressli), 2. **Claudine Welti** (Naarebaschi Binggis), 3. **Marina Suter** (Basler Dybli), 8. **Christine Roth** (Gundeli). Jungi Grubbe. 1. **Spale**, 2. **VKB**, 3. **Seibi**. Alti Einzel. 1. **Nicole Stohler** (Naarebaschi), 2. **Annika Juillard** (Junteressli), 3. **Beat Baltis** (Basler Bebbi). Alti Grubbe. 1.



Die Pfeifergruppe der «Gundeli» piffen sich – am «Offizielle» – auf den guten 6. Schlussrang. Foto: Ivo Birrer, www.fasnacht.ch

**Naarebaschi**, 2. Wild, 3. **Basler Bebbi**. 6. **Gundeli. TAMBOUREN:** Jungi Einzel. 1. **Marcel Weiss** (Rätz), 2. **Florian Droux** (Basler Rolli), 3. **Dominik Büchler** (Seibi). Jungi Grubbe. 1. **Olympia**, 2. **Lälli**, 3. **Seibi**. Alti Einzel. 1. **Stefan Freiermuth** (Chriesibuebe), 2. **Pascal Labhardt** (Seibi), 3. **Philipp Meyer** (Naarebaschi). Alti Grubbe. 1. Wild, 2. **Chriesibuebe**, 3. **Chriesibuebe. GMISCHTI GRUBBE:** Jungi. 1. Wild, 2. **VKB**, 3. **Lälli**. Alti. 1. Wild, 2. **Naarebaschi**, 3. **Basler Rolli. SOLO DUO:** 1. **Naarebaschi**, 2. Wild, 3. Wild. «Wild» heisst übrigens, dass sich da einpaar gefunden haben, die nicht aus der gleichen Clique stammen. Eigentlich nicht im Sinne des Geistes des Erfinders...

**Gratulation**

Zum 95. Geburtstag gratulieren wir **Rudolf Berger-Thommen**, wohnhaft an der Bruderholzstrasse 104, im Alters- und Pflegeheim Gundeldingen. Zudem gratulieren wir Papa **Roger Federer** zum Sieg am Australian Open und dem Gewinn des 16. Grand-Slam-Titel.

**Dies und Das**

**Museumsnacht** ist wie **Fasnacht**, einfach an einem Abend; auf einmal trifft man wieder ganz viele Basler in der Innenstadt. Rund 100'000 Menschen waren da zeitgleich unterwegs.

Gewerbeverband ist nicht gleich Gewerbeverband, Hans **Rudolf Gysin** kein **Peter Malama**, **FDP** nicht **FDP**.

Familie Hagemann kauft von Rechtsanwalt **Martin Wagner** den Basler Lokalsender **Radio Basilisk**. So bleibt das Basler Radio in Basler Händen. Dr. **Matthias Hagemann** und Dr. **Ruth Ludwig** sind neu im Verwaltungsrat. Die Geschäftsführung bleibt bei **Sandra Wagner** und **Jean-Luc Wicki**. Dafür verkaufte die Familie Hagemann die Basler Zeitung Medien an **Tito Tettamanti** und an **Martin Wagner**.

**Türen Fenster Innenausbau**

**Schreinerei-Renggli**

Renggli Schreinerei AG  
Walkeweg 71, 4052 Basel  
Telefon 061 373 37 80  
[www.schreinerei-renggli.ch](http://www.schreinerei-renggli.ch)

39225

*Kübler* **NEU!**  
**Bäckerei-Konditorei**  
Güterstrasse 126  
(schräg vis-à-vis Bkf. -Passerelle)  
Tel. 061 361 04 06

Mo bis Fr 6.00 bis 18.30 Uhr  
Sa 7.00 bis 16.00 Uhr  
So 8.00 bis 13.00 Uhr

713952

**Boutique chez Irène**

Tellplatz 2 BS, Tel. und Fax 061 361 03 72

**Exklusive Oberteile  
Hosen, Jeans, Jupes und Jacken.  
Auch grosse Grössen!!!!  
Junge Mode, Taschen & Gürtel  
GreenHouse: 50%**

Mo 14–18.30 Uhr  
Di–Fr 10–18.30 Uhr  
Sa 14–18.00 Uhr



Irène Voegelin

537844

**ANKAUF** von Goldschmuck, Altgold ...

... und Markenuhren  
sofort Barzahlung  
• Uhren-Batterie wechseln Fr. 10.-

**Schmuckgalerie**

Güterstrasse 180, Eingang Gundelitor  
Telefon 061 361 51 85

642582

**100** Bar + Restaurant Tagesmenüs, abends à la carte **100**

**Träffpunkt wo? Hejo im 100**  
Güterstrasse 100, Tel. 061 225 90 15

Europäische und thailändische Gerichte  
**Neue Öffnungszeiten:**  
Mo–Do 8.30–24 h, Fr 8.30–01 h, Sa 14–20 h  
(auf Anfrage für Anlässe offen)  
So geschlossen!

**100** Grossleinwand TV-Live-Übertragungen **100**

43362

Ach ja, der **EuroAirport** meldete einen Rückgang der Südanflüge auf insgesamt knapp 2500 im Jahr 2009. Das sind immer noch 2500 zuviel. Allerdings ist die Abnahme nicht auf umsichtiges oder rücksichtsvolles Handeln der Verantwortlichen zurückzuführen, als vielmehr einfach dem Rückgang von Billigflügen und der allgemeinen Stag-nation der Fliegerei aufgrund der Finanzkrise und der Schweinegrippe zu verdanken. Dafür wurde **Jean-Pierre Lavielle**, stellvertretender Präsident der Industrie- und Handelskammer Süd-Elsass Mulhouse, einstimmig zum Präsidenten des Verwaltungsrats des Flughafens Basel-Mulhouse gewählt.

Jean-Pierre Lavielle ist seit November 2006 Mitglied des Verwaltungsrats und tritt die Nachfolge von **Jean-Pierre Gallo** an, der seit Oktober 2006 dieses Amt innehatte.

Jetzt hat die gute alte **Muba** schon wieder ihre Tore geöffnet – vor der Fasnacht! Dar-



Die Muba'10 ist bereits Geschichte. Der Eröffnungs-Bandschnitt mit u.a. Bundesrat Didier Burkhalter (2. v.r.) und «unser Stapi» Guy Morin (2. v.l.). Foto: J. Zimmermann.

an gewöhne ich mich einfach nicht. Und die Statistik bestätigt es auch. Seit 1989 geht alles zurück; Besucherzahl, Schaustellerzahl, die Zahl der Reisenden nach Basel an die Muba, die Besuche an der Degustation – nun, letzteres hat ja auch sein Gutes. Wie dem auch sei, freuen wir uns. Bald ist Frühling, so wollen wir doch hoffen!

Ihr Sebastian Bach

**Nachrichten**

**Ein Weihnachtsessen für alle**

GZ. Das Weihnachtsfest soll niemand alleine und mit leerem Magen verbringen. Deshalb organisierten diverse Organisationen Weihnachtsfeiern für einsame und arme Menschen. Coop unterstützte solche Festessen mit insgesamt 200'000 Franken. Eine Spende erhalten neben Gassenküchen auch grössere Anlässe wie die CVJM-Kundenweihnacht in Basel, Projekte der Sozialwerke Pfarrer Sieber in Zürich oder die traditionellen Weihnachtsfeste der Heilsarmee.

Im Advent begünstigte Coop zudem die Stiftung Wunderlampe, die Reka-Ferienhilfe und die Pestalozzi-Stiftung. Insgesamt belaufen sich die Spenden auf rund 425'000 Franken. ■



# PC-Support

In Ihrer Nähe für KMU und Privat  
Hard- und Software  
Kompetent + günstig (keine Wegkosten)

**jakubowitsch**

Baslerstr. 31, 4102 Binningen ☎ 061 361 59 32

107496

## First Cleaning Service

REINIGUNGSUNTERNEHMEN

Hochstrasse 68 Telefon 061 361 44 51  
4053 Basel Telefax 061 361 44 52  
Natel 079 214 55 33

\*\*\*\*\*

**WIR REINIGEN NICHT NUR,  
WIR PRODUZIEREN SAUBERKEIT UND HYGIENE**

\*\*\*\*\*

**Unterhaltsreinigungen Spezialreinigungen**

- |                           |                          |
|---------------------------|--------------------------|
| Büros                     | Baureinigungen           |
| Hauswartungen             | Fenster inkl. Rahmen     |
| Treppenhäuser             | Umzugsreinigungen        |
| Fabrikationsgebäude       | Spannteppiche            |
| Gastgewerbe               | Oberflächenbehandlung    |
| Sportstudios              | Swimmingpool-Reinigungen |
| Wohnungen                 | Lebensmittelbereich      |
| Öffentliche Einrichtungen |                          |
| Schaufenster              |                          |

44930

# Wir schätzen Liegenschaften

- Bewirtschaftung von Liegenschaften
- Schätzungen und Expertisen
- Kauf- und Verkaufsberatung
- Buchhaltung

**Hecht & Meili Treuhand AG**  
Delsbergerallee 74, CH-4002 Basel  
Tel. +41 61 338 88 50  
Fax +41 61 338 88 59  
hmt@hmt-basel.ch  
www.hmt-basel.ch



Hecht & Meili Treuhand AG

392670

### Zu vermieten

im Gundeli, an der Meltingerstr. 19, nur für ruhigen Verwendungszweck

**Bastelraum, 17 m<sup>2</sup>**  
mit WC.

Miete Fr. 250.- + Heizung.

Auskunft  
Tel. 061 313 31 40  
E-Mail:  
immoconsult@bluewin.ch  
718540

**Wohnungsmarkt Stellen**

Die Gundeldinger Zeitung setzt sich ein für die Allgemeinheit!

# Heizmann Heizungen



**Beat Heizmann AG**  
4001 Basel  
Tel. 061 271 60 20  
<http://www.heizmann.ch>

44929

**Gundeli-Bruederholz**

**VELUX Dachdecker & Spenglerei LUDWIG**  
Steil- & Flachdach - Schieferdach  
Dornacher Str. 56 4053 Basel  
Tel. 061 331 24 83  
0796984167 **Reparaturservice**

**Solartechnik**  
Für die Zukunft denken!

492844

# Vogel + Bugmann malt gipst und tapeziert

sorgfältig  
sauber, exakt  
preisgünstig  
prompt

Verlangen Sie unverbindlich Beratung und Offerte.

**Vogel + Bugmann Maler- und Gipsergeschäft GmbH**  
Frobenstr. 22 Telefon 061 273 51 00  
44745

**Im Gundeli!**

# Elektro-Struss

GmbH

Güterstr. 100, ☎ 061 225 90 10, Fax 061 225 90 11

**Wir installieren**

Starkstrom

Gegensprechanlagen	Schwachstrom
Beleuchtungen	Steuerungen
E D V	ISDN
Verteilanlagen	Telefon/Fax
Sicherheitsanlagen	TV/Radio (cablecom)

39213

## SPENGLEREI MARTIN

### PROBST SANITÄRE ANLAGEN

Dipl. San.-Installateur

Sanitäre Anlagen  
Reparaturen  
Boilerservice

Neu- und Umbauten  
Kundendienst  
Bauspenglerei

probst.sanitaer&spenglerei@bluewin.ch  
**Gempenstrasse 76, 4053 Basel, Tel. 061 361 33 44, Fax 061 361 89 34**

44932

## ▼ Gesucht ▼

### Suche zuverlässige verantwortungsvolle Frau (CH)

in gepflegten Haushalt, Bruderholz, für allg. Hausarbeiten, Kochen, Bügeln, evtl. Einkaufen, leichte Betreuungsaufgaben. Einige Stunden morgens nach Bedarf. Gewünscht flexible Person ohne andere Stellenverpflichtungen.

**Chiffre:** HB 0802 c/o Gundeldinger Zeitung, Postfach, 4008 Basel.

718783

**Wir verbinden Sie mit der ganzen Welt!**

- Telefonanlagen
- PC-Netzwerke
- ISDN • ADSL
- Daten-Applikationen
- Projektierung + Ausführung

Beratung und Installation durch:

**BSK Baumann + Schaufelberger AG Sitz Basel**  
Thiersteinallee 25 4018 Basel  
Tel. 061 331 77 00 Fax 061 331 28 77

E-Mail: info@bsk-ag.ch www.bsk-ag.ch

**Ihr Elektriker für alle Fälle**  
185884

# KNALLHART

# KALKULIERT

Lilibiggs

Nur in haushaltüblichen Mengen erhältlich. Solange Vorrat.

**NÄCHSTER KINDER-  
SPIELNACHMITTAG**

Mittwoch, 17. Februar  
von 14 - 18 Uhr in Ihrer  
Migros Gundelitor



Gundelitor **MIGROS**

Freitag, 19.2.  
Samstag, 20.2.

**18.-**

**statt 25.-**

Rinds-Ragout  
aus der Schweiz  
Schale à ca. 500 g  
nur in Selbstbedienung  
per kg

Freitag, 19.2.  
Samstag, 20.2.

**4.50**

**statt 6.90**

Orangen Tarocco  
aus Italien  
Netz à 3 kg

# MIGROS

Ein **M** besser.

Genossenschaft Migros Basel